

BADMINTON RUNDSCHAU SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW

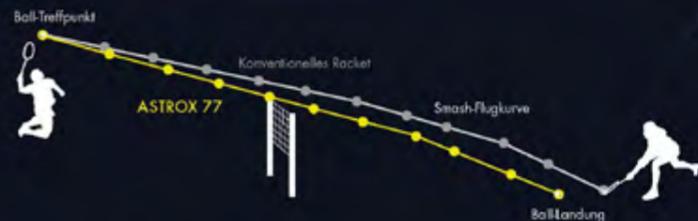


Foto: „Das grüne Band“

STEEP EDGE ATTACK

ASTROX 77

DOMINIERE DEN COURT
UND BRING DEIN SPIEL
AUF DAS NÄCHSTE LEVEL



Dank einer völlig neu entwickelten und weltweit erstmals verwendeten Graphit-Komponente im Schaft wird eine außerordentlich hohe Schlagenergie freigesetzt, die deutlich steilere und erheblich schnellere Angriffs-Schläge möglich macht.

Kombiniert mit der neuen "Rotational Generator System" Technologie, ist der ASTROX 77 ein absolut revolutionäres Racket, mit dem extrem offensives, höchst dominantes und sehr erfolgreiches Badmintonspiel möglich wird.

Mit dem ASTROX 77 bist auch du sofort auf Sieg programmiert!

Inhalt

Heidi Bender verteidigt ihre drei WM-Titel	4
Stiftung Sport der SPK in Bonn überreicht Scheck	5
„Das Grüne Band“ 2017 für den TSV Heimaterde	6
Marc Zwiebler erhielt „Silbernes Lorbeerblatt“	8
Unser Leitbild	11
2. NRW-RLT: Sieger in den Doppeldisziplinen	17
2. NRW-RLT: Sieger im Mixed	19
2. NRW-RLT: Sieger in den Einzeldisziplinen	20
Start des Kartenvorverkauf German Open 2018	22
Länderspiel Deutschland - Polen	26
Young Masters 2017	27
Vielseitigkeitsturnier Süd 2	32
Miteinander reden	36
How BAD do you warm up?	38
Neu: Trainerassistent und Trainer C Ausbildung 2018	40
Fitminton	43

Ligen.Ergebnisse.Tabellen.	44
----------------------------	----

Amtliche Nachrichten

... aus NRW - Geschäftsstellen-Infos	48
... aus NRW - Spielbetrieb	52
Ansprechpartner beim BLV-NRW	58

Redaktionsschluss für die BR 12/2017
ist der 26.11.2017 (Posteingang).

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Geschäftsstelle
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Erstellung
Konzept und Layout:
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tufßmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
4. Arbeitstag im Monat

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton-nrw.de
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: blv@badminton-nrw.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konten BLV-NRW:
Stadtsparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE7634250000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
(bitte Vereinsnummer angeben!)

Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:
Stadtsparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE2036550000000214361
BIC: WELADED10BH

Heidi Bender verteidigt ihre drei WM-Titel

Drei Goldmedallien bei der WM 2015 in Helsingborg (Schweden) im Einzel, Doppel und Mixed in der Altersklasse 55+ zu holen, war schon herausragend, diese Titel nun aber bei der WM 2017 in Kochi (Indien) zu verteidigen, ist sensationell! Diese Leistung erbrachte die Düsseldorferin Heidi Bender, die den OSC Düsseldorf trainiert und für den Pulheimer SC in der Verbandsliga spielt, bei der Weltmeisterschaft O35. Sie musste dort mit ungewohnten Partnern antreten, da ihre deutschen Partner nicht mitfahren konnten. An sieben Tagen kämpften in einer 12-Felderhalle vor frenetisch anfeuernden Zuschauern 663 Spieler aus 45 Ländern um die Medaillen.

Im Einzel hatte Heidi Bender nur gegen die Japanerin Kuniko Yamamoto (19:21, 21:13, 21:11) im Halbfinale etwas Mühe, die Engländerin Janet B. Williams (21:3, 21:2), die Inderin Prathibha Nair (21:5, 21:9) und die Russin Irina Shalmanova (21:14, 21:12) konnten sich vorher nicht lange gegen Heidi Bender wehren, im Endspiel schlug sie die Engländerin Sue Sheen mit 21:8 und 21:8 mühelos.

Mit ihrer neuen, nicht so starken dänischen Partnerin Birte Bach Steffensen konnte Heidi Bender nur mit großem Kampfeswillen die Französisinnen Romy Mougialis/Marie-Laure Walther (21:13, 21:15), die Inderinnen Manik Paranjpe/Kanchan Sane (21:9, 21:16), die Inderinnen Sujatha Subraya/Roshan Marol (21:11, 21:19) und im Halbfinale die Engländerinnen Sue Sheen/Susan C. Tooke mit 17:21, 21:16 und 21:7 besiegen. Im Endspiel schafften sie dann die Überraschung, die favorisierten Japanerinnen Kuniko Yamamoto/Miyoko Sato mit 21:12 und 21:15 zu überwinden.

Das Mixed mit ihrem neuen Partner Bobby Ertanto aus Indonesien war dagegen eine Augenweide für die Zuschauer: Mit vielen Tricks und raffinierten Schlä-

gen ließen sie ihren indischen Gegnern Harjit Singh/Sukesha Saggi (21:8, 21:8), den Deutschen Fred Fiebig/Christa Sprotte (21:6, 21:7), den Japaner Noriaki Matsunari/Miyoko Sato (21:9, 21:13) und im Finale den Thailändern Bovornovadep Devakula/Juthatip Bajongsilp mit 21:15 und 21:8 keine Chance.



Mit diesen drei Goldmedaillen verhalf Heidi Bender dem deutschen Team zu einem hervorragenden zweiten Platz in der Medaillenwertung und ist darüber hinaus die erfolgreichste Teilnehmerin dieser Weltmeisterschaft.

Text und Foto: Rolf Bender

STIFTUNG SPORT DER SPARKASSE IN BONN ÜBERREICHT SCHECK

Im Rahmen des ersten Heimspiels in der Badminton-Bundesliga durfte sich der 1. BC Beuel über finanzielle Förderung für die Nachwuchsarbeit freuen. Wie bereits in den vergangenen Jahren gehört der BC zu den gut 30 Bonner Sportvereinen, die aufgrund ihrer herausragenden Nachwuchsarbeit von der Stiftung Sport der Sparkasse in Bonn mit einer Spende bedacht wurden.



Reinhard Limbach und Detlef Gatzsche
Foto: Jacek Knitter

Reinhard Limbach, der stellvertretende Vorsitzende der Stiftung, überreichte BC-Jugendwart Detlef Gatzsche einen Scheck in Höhe von 8.000 Euro. Er betonte die gute Nachwuchsarbeit des Vereins. Bereits seit 1988 setzte sich die Stiftung Sport der Sparkasse in Bonn für die jungen Bonner Sportler ein und habe seitdem weit über eine Million Euro an die Bonner Sportvereine ausgeschüttet.

BC-Jugendwart Detlef Gatzsche nahm die Spende gerne entgegen: „Wir freuen uns sehr, dass die Stiftung Sport der Sparkasse in Bonn unsere Nachwuchsarbeit erneut großzügig unterstützt. Die Fördersumme wird hauptsächlich in Trainerhonorare und neue Geräte im Kraftraum investiert.“

2017 war für die Beueler Nachwuchsspieler einmal mehr ein erfolgreiches Jahr. Die Jugendmannschaft gewann zum dritten Mal in vier Jahren (jeweils in anderer Besetzung) den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters. Auch die Schülermannschaft schaffte es bis in die Endrunde bei den nationalen Titelkämpfen. Genauso wussten viele Nachwuchsspieler der Gelb-Schwarzen zu überzeugen. So wurden bei den Deutschen Meisterschaften U15-U19 drei erste, zwei zweite und vier dritte Plätze erreicht.

*Andreas Kruse,
Öffentlichkeitsarbeit 1. BC Beuel*



„DAS GRÜNE BAND“ 2017 FÜR DEN TSV HEIMATERDE

**Die herausragende Nachwuchsarbeit
des TSV Heimaterde hat sich ausgezahlt
- im wahrsten Sinne des Wortes und in jeder Hinsicht.**

Der aufstrebende Verein hat die Jury des „Grünen Bandes“ mit seiner aussagekräftigen Bewerbung und seinem facettenreichen Konzept von sich und seiner Arbeit überzeugen können und den bedeutendsten Preis im Nachwuchsleistungssport in Deutschland gewonnen. Zusammen mit der prestigeträchtigen Prämierung erhält das DBV-Talentnest eine Förderprämie von 5.000 Euro, mit der die Verantwortlichen ihre bisherigen Projekte weiterführen und stets innovativ und kreativ neue Ideen auf die Überholspur bringen werden.

Mit einer möglichst repräsentativen Delegation von 22 Personen durften Eltern, Trainer, Spielerinnen und Spieler aller Leistungs- und Altersklassen, Verantwortliche der Abteilung und des Hauptvereins, Sponsoren- und Fördervereinvertreter am 11. Oktober 2017 im ISS Dome in Düsseldorf im Rahmen einer aufwändig organisierten Veranstaltung den Preis von DOSB und der Commerzbank entgegennehmen und einen tollen Abend im Kreise mit Siegern aus anderen Sportarten verbringen.

Dass mit Moritz Fürste (Hockey Olympiasieger) als Botschafter des Grünen Bandes ein Mülheimer die Laudatio für den TSV gesprochen und anschließend auf der Bühne den Pokal übergeben hat, war ein durchaus besonders verbindendes Moment zweier Top-Sportarten der Stadt an der Ruhr.

„Dies ist die Krönung unserer 8jährigen täglichen Arbeit seit Projektbeginn. Ein Traum wird wahr. Als wir 2009 kein einziges Kind im Verein hatten, wer konnte da erwarten, dass wir 2017 bereits eine solch hochklassige Auszeichnung für unsere vorbildliche Talentförderung erhalten würden. Unser ehrenamtlicher positiver Wahnsinn ist nun mit dieser wahnsinnig tollen Auszeichnung belohnt worden.“

Benjamin Kölsch
Projektleitung

„Dieser Preis ist Belohnung für hervorragende Arbeit in der Kinder und Jugendarbeit in der Vergangenheit und Ansporn zugleich, weiter diesen Weg zugehen. ‚Heimaterde auf der Überholspur‘ ist gelebter Zusammenhalt in positiver Verrücktheit, mit Freude und sozialer Verantwortung!“

Winnie Gebker
Trainer- und Trainingskoordinator

„Es scheint in den letzten Jahren nicht viel falsch gelaufen zu sein, wenn man die Schnelligkeit der Entwicklung des TSV sieht. Dieser Verein hat so unfassbar viel Potential. - Alles was wir nun noch benötigen, sind viele weitere Hallenzeiten. Ansonsten ist das Schiff TSV auf der Überholspur auf einem grandiosen Weg.“

Christian Schröder
Abteilungsleiter



Silbernes Lorbeerblatt 2017

**MARC ZWIEBLER
ERHIELT
„SILBERNES
LORBEERBLATT“**



*Aushändigung durch
Bundesinnenminister
Dr. Thomas de Maizière
am 3. November 2017*

Große Ehre für den dreimaligen Olympiateilnehmer im Badminton, Marc Zwiebler (1. BC Beuel): Der 33 Jahre alte Europameister von 2012 im Herreneinzel erhielt die höchste staatliche Auszeichnung für sportliche Spitzenleistungen, das „Silberne Lorbeerblatt“.

Die Aushändigung des Ehrenzeichens erfolgte am 3. November 2017 im Rahmen einer Feierstunde im Bundesministerium des Innern (BMI) in Berlin, bei der insgesamt 45 Sportlerinnen und Sportler damit ausgezeichnet wurden, durch den Bundesminister des Innern, Dr. Thomas de Maizière. Verliehen worden war den Athletinnen und Athleten das „Silberne Lorbeerblatt“ am 5. Oktober 2017 durch Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier.

„Dass ich das ‚Silberne Lorbeerblatt‘ erhalte, kam für mich überraschend – und war dadurch umso schöner. Es ist natürlich toll, in einer Reihe mit anderen deutschen Badmintonspielern zu stehen – aber auch mit anderen Sportlern, d. h., sportartenübergreifend“, zeigte sich Marc Zwiebler geehrt.

Thomas Born, der Präsident des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV), meinte: *„Die Auszeichnung für Marc ist hochverdient und ich freue mich sehr darüber, dass seine außergewöhnlichen Verdienste für den Badminton in Deutschland, auf dem Spielfeld und außerhalb, nun auch auf diese Weise gewürdigt werden. Seit seiner Jugendzeit habe ich die Karriere von Marc aufmerksam verfolgt und miterleben dürfen, wie er als ‚Botschafter‘ für unseren Sport gearbeitet hat. Sicher wird das Team um Marc – seine Trainer, die Familie und alle weiteren engen Wegbegleiter – mit besonderer Aufmerksamkeit diese Ehrung zur Kenntnis nehmen, ist sie doch auch Anerkennung für die langjährigen Unterstützer, ohne die eine solche Karriere nicht möglich gewesen wäre.“*



Foto: BMI

Marc Zwiebler wurde in seiner langen und erfolgreichen Laufbahn als Badminton-Leistungssportler nicht allein für drei Olympische Spiele (2008 in Peking, 2012 in London und 2016 in Rio de Janeiro) nominiert, sondern er nahm auch an acht Individual-Weltmeisterschaften sowie an zahlreichen Mannschafts-Weltmeisterschaften teil.

Seinen größten internationalen Erfolg als Einzelspieler verzeichnete er 2012, als er bei den Individual-Europameisterschaften den Titel holte. Bei der Individual-EM gewann er zudem 2010 und 2016 Bronze.

Zusätzlich durfte sich der Bonner über mehrere Medaillen freuen, die er bei Mannschafts-Europameisterschaften mit der deutschen Auswahl erspielte. So krönte sich Marc Zwiebler etwa 2013 mit dem Mixed-Team des DBV zum Europameister. Insgesamt bestritt der deutsche Rekordmeister im Herreneinzel (zusammen neun DM-Siege in dieser Disziplin, verzeichnet in den Jahren 2005, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2015 und 2016) 84 Länderspiele.

Seine Karriere als Leistungssportler beendete Marc Zwiebler mit der Individual-WM im August 2017 in Glasgow/Schottland. Seitdem konzentriert er sich auf seine berufliche Laufbahn.

Vor Marc Zwiebler erhielten bislang sechs Spielerinnen bzw. Spieler des DBV das „Silberne Lorbeerblatt“: Irmgard Gerlatzka (geb. Latz; 1968), Dr. Wolfgang Bochow (1972), Roland Maywald (1972), Willi Braun (1972), Marieluise Zizmann (geb. Wackerow; 1972) und zuletzt – im Jahr 2008 – Huaiwen Xu.

Claudia Pauli, Pressesprecherin DBV



Unser Leitbild

Rund 44.000 junge und junggebliebene Mitglieder aus NRW haben Badminton als ihren Sport ausgewählt und sind über ihre Vereine im Badminton-Landesverband NRW organisiert.

Dabei gibt es neben vielen ambitionierten Athletinnen und Athleten im Wettkampf- und Leistungssport auch sehr viele Breitensportler, die Wettkämpfe durchführen, durch Badminton gesund und fit bleiben oder einfach nur die Gesellschaft im Verein schätzen.

Nicht zu vergessen sind die unzähligen ehrenamtlichen Mitglieder, die viele Stunden und Tage dafür investieren, dass ihre geliebte Sportart in den Vereinsstrukturen gestärkt wird und wächst.

Als größter Badminton-Verband in Deutschland unterstützt der BLV-NRW diese Vielfalt und prägt damit den Badminton nachhaltig. Diesem Auftrag unserer Mitglieder gehen wir mit dem Anspruch höchstmöglicher Qualität, Zuverlässigkeit und Verantwortung nach.

Das vorliegende Leitbild soll auf diesem Weg eine Orientierung zu unseren Zielen und Werten darstellen. Genauso wie unsere Sportart, ist es dynamisch und soll in den kommenden Jahren weiterentwickelt und verfeinert werden. Zu diesem Prozess sowie zu unseren vielfältigen Aktivitäten möchte ich Sie, liebe Mitglieder, recht herzlich einladen.

Ulrich Schaaf
- Präsident -



Selbstverständnis

Der BLV-NRW ist der Zusammenschluss der badmintonspielenden Vereine in NRW und für die Repräsentation, Organisation, Unterstützung und Entwicklung des Badmintonsports in NRW zuständig. Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder gegenüber Politik, Gesellschaft, Verwaltung und Wirtschaft transparent und parteineutral. Zur Unterstützung der Mitglieder bieten wir Service rund um den Badminton sport und setzen uns zum Wohle unserer Mitglieder ein.

Als die schnellste Rückschlagsportart fasziniert Badminton alle Generationen und ermöglicht das Zusammenspiel sowie den sportlichen Wettkampf. Werte, wie Disziplin, Ehre, Respekt und Fair Play sind in unserer Gesellschaft erstrebenswert und können durch die aktive sportliche Leistung im Badminton erlernt werden. Im Rahmen einer Solidargemeinschaft steht die Würde und Freiheit des Menschen an oberster Stelle. Wir stehen hinter den Ideen des Leitbildes und pädagogischen Werten, um ein friedliches Miteinander der Menschen zu ermöglichen.

Das Leitbild des BLV-NRW dient der Werte- und Inhaltsorientierung für alle ehrenamtlich und freiwillig engagierten Mitglieder sowie für die hauptberuflichen Mitarbeiter des Verbandes, und ist dynamisch angelegt.

Tradition und Kultur

Der Badminton sport im Allgemeinen und der BLV-NRW im Speziellen schauen auf eine lange Geschichte und viele Traditionen zurück. Seit dem Gründungsjahr 1953 hat sich eine vielschichtige Kultur innerhalb des Verbandes entwickelt. Diese gilt es zu leben und reifen zu lassen. Der BLV-NRW stellt sich den Herausforderungen eines modernen Verbandes und verbindet diese mit den Traditionen und Errungenschaften der vergangenen Jahrzehnte.

Ehrenamt

Der BLV-NRW ist auf ehrenamtlicher Basis entstanden. Auch heute noch wird das Ehrenamt als höchstes Gut angesehen. Durch die Förderung, insbesondere des jungen Ehrenamts, möchten wir erreichen, dass auch zukünftig qualifizierte und engagierte Menschen die Ehrenämter im Verband und in den Vereinen bekleiden.

Mitarbeitende und freiwilliges Engagement

Die Arbeit der Mitarbeitenden auf freiwilliger und hauptberuflicher Basis im Verband sehen wir als Stützpfiler der Ergebnisse, die wir im Badminton und im gesamten Verband erreichen wollen und bereits erreicht haben. Jede/-r Übungsleiter/-in, Trainer/-in, mitwirkende/-r Mutter/Vater, Helfer/-in, hauptberufliche/-r Sachbearbeiter/-in oder Referent/-in ist gleichsam wertvoll für die Erfolge im Verband. Wir wollen diese Mitglieder durch passende (gezielte) Fortbildungen und Ausbildungen für ihre Aufgaben im Verband stärken. Außerdem möchten wir die anfallenden Aufgaben attraktiv gestalten und Interessenten einen einfachen Einstieg in das freiwillige Engagement ermöglichen.

Mitglieder

Das Fundament des BLV-NRW sind seine Mitglieder. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Verbandstätigkeit nach ihnen auszurichten. Zur Erhaltung des traditionellen Vereinssystems übernehmen wir die Fürsorge für unsere Mitglieder und beugen ihnen auf Augenhöhe.

Bildung und Lehre

Unter der Vorgabe „Sport ist Bildung“ sieht sich der BLV-NRW mit seinen Vereinen als Partner der kommunalen Bildungslandschaft. Wir verstehen den Sport in seinen sportlichen und außersportlichen Ausprägungen als einen Lernort mit besonderem Wert. Neben motorischen, können insbesondere auch kognitive und emotional-/ soziale Ziele im Badminton verfolgt werden. Durch adäquate Angebote, insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit, können Bildungsprozesse initiiert und Werte erlebt werden. In der Verantwortung und Übereinstimmung mit den Bildungs- und Qualifizierungsvorgaben des DOSB verfolgt der BLV-NRW den Anspruch, Wissen zu schaffen und qualitativ geprüft zu vermitteln.

Kinder und Jugend

Mit seiner Badmintonjugend NRW vertritt der BLV-NRW die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aktiv und wirksam innerhalb und außerhalb des Verbandes. Die Förderung der Kinder und Jugendlichen hat im Verband einen hohen Stellenwert. Neben sportlichen Aspekten möchte der Verband seine Kinder und Jugendlichen insbesondere dabei unterstützen, sich selbst bewusst zu werden und frühestmöglich den Weg zur Selbst- und Fremdverantwortung zu meistern. Altersgerechtes Training und altersangepasste (außer-) sportliche Angebote sorgen dafür, diese Ziele zu erreichen.

Breitensport

Der Breitensport bildet im BLV-NRW die Basis für ein gesundes, generationsübergreifendes Vereinsleben. Unser Hauptanliegen ist es, diese Basis durch Maßnahmen zur Mitglieder Gewinnung und -erhaltung zu sichern. Neben dem Erlernen von Techniken und Taktiken des Badminton sports steht die leistungsunabhängige Freude an körperlicher Aktivität im Vordergrund. Damit dient er auch als Lernort zur positiven Wertevermittlung. Wir fördern aktiv unseren facettenreichen Breitensport bei der Entwicklung von Programmen für alle Interessengruppen und Altersstufen.

Wettkampfsport

Der Wettkampfsport ist Mittelpunkt des gelebten Badminton sports. Er bietet dem Einzelnen die Möglichkeit, sich sportlich zu messen und auch als Mannschaft gemeinsame Ziele zu erreichen. Wir ermöglichen und organisieren den regelkonformen und fairen Spielbetrieb. Darüber hinaus fordern und fördern wir einen fairen und respektvollen Umgang auf und neben dem Spielfeld.

Leistungssport

Athleten, die den Schritt in den Leistungssport machen und den Badminton sport leben, haben Vorbildfunktion und Strahlkraft weit über die Grenzen des Leistungssports hinaus. Nach innen ermöglichen die leistungssportlichen Strukturen eine stetige Weiterentwicklung des deutschen Badminton sports, mit der Zielsetzung die Nachwuchssportler möglichst optimal auf einen späteren internationalen Hochleistungssport vorzubereiten.

Kooperation und Netzwerke

Als Zusammenschluss der Vereine bildet der BLV-NRW das Bindeglied hin zu weiteren Bündnispartnern und verhält sich verbindlich und kooperativ.

Öffentlichkeitsarbeit

Der BLV-NRW steht für eine ehrliche Informationsweitergabe und eine transparente Berichterstattung. Wir streben danach, die Öffentlichkeitsarbeit an die immer digitaler werdende Gesellschaft anzupassen und insbesondere digitale Angebote zu schaffen.

Finanzierung und Förderung

Der BLV-NRW sichert einen verantwortungsvollen Umgang der finanziellen Mittel ab. Die Mittelverwendung folgt betriebswirtschaftlichen, gemeinnützigen und nachhaltigen Maßstäben.

Umwelt

In Verantwortung für die kommenden Generationen setzen wir uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit Umweltressourcen jeglicher Art ein, und ermutigen unsere Mitglieder dazu, ein nachhaltiges Vereinsleben zu organisieren.

Integration und Inklusion

Wir achten Menschen verschiedener Herkunft, Kultur, Religion, Sprache, Hautfarbe, körperlicher Disposition sowie unterschiedlichen Geschlechts und behandeln diese gleichberechtigt. Wir stehen für einen respektvollen Umgang miteinander und die Ermöglichung breiter Teilhabe- und Zugangsmöglichkeiten, indem wir Angebote schaffen, die den Bedürfnissen der Menschen entsprechen.

Gesundheit und Sicherheit

Der BLV-NRW vermittelt ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis in psychischer, physischer und sozialer Hinsicht und unterstützt seine Mitglieder dabei, Ressourcen aufzubauen, um die eigene Gesundheit zu erhalten.

Gewaltfreier und fairer Sport

Wir sprechen uns entschieden gegen Manipulation im Sport und gegen jegliche Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, aus. Dem Verbot jeder Form des Dopings und der Verpflichtung, Doping als unerlaubte Leistungsmanipulation zu bekämpfen, gehen wir weiterhin nach.

Zukunft

Wir stellen uns den gesellschaftlichen Aufgaben zur Förderung eines Demokratieverständnisses und zum Erhalt eines friedvollen Miteinanders. Wir arbeiten aktiv an der Strategie zur Zukunftssicherung unserer Vereine. Mit viel Engagement und neuen Ideen wollen wir Angebote schaffen, die den zeitgemäßen Erwartungen unserer Vereine und deren Mitgliedern gerecht werden. Die fortschreitende Digitalisierung macht es uns möglich, bürokratische Prozesse zu vereinfachen und die Professionalisierung des Verbandes ermöglicht es uns Maßnahmen zu entwickeln, die die Zukunft des BLV-NRW sichern.

Impressum

Herausgeber:
Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Geschäftsstelle:
Südstraße 23, 45470 Mülheim/Ruhr
Telefon: (02 08) 36 08 34, Telefax: (02 08) 38 01 22
E-Mail: blv@badminton-nrw.de
Internet: www.badminton-nrw.de

Vereinsregister:
Amtsgericht Düsseldorf VR 3828
Vorstand: Ulrich Schaaf, Wilfried Jörres, Guido Schänzler

Redaktion:
Anke Bednarzik, Daniel Pacheco Calderón

Inhalt:
Anke Bednarzik, Sandra Bleich, Marcus Busch
Holger Hasse, Wilfried Jörres, Daniel Pacheco Calderón
Gabriele Poste, Nicole Richter, Ulrich Schaaf
Niklas Schäper, Guido Schänzler, Norbert Seidenberg
Patrick Schober, Sabine Tepsic

Fotos:
<https://pixabay.com/>

Stand: Oktober 2017



NRW DD



NRW HDB

Fotos: Miles Eggers

NRW- UND VERBANDS- RANGLISTENTURNIER

Die Sieger in den Doppeldisziplinen vom 15. Oktober 2017

- NRW**
- HD A** 1. Niclas Lohau/Niklas Niemczyk (STC BW Solingen)
2. Martin Kretzschmar / Pasquale Czeckay (TV Witzhelden/1.BV Mülheim)
3. Christopher Skrzeba / Patrick Schäfers (1.BV Mülheim/DJK Teut. St.Tönis)
- HD B** 1. Hendrik Waldyk/René Rother (BV RW Wesel/1.BV Mülheim)
2. Hendrik Wiedemeier/Nils Rogge (SC BW Ostendland/TuS Friedrichsdorf)
3. Janik Lange/Daniel Küchler (VfB GW Mülheim)
- DD** 1. Yvonne Bytomski/Katharina Altenbeck (Gladbecker FC/1.BV Mülheim)
2. Karina Büser/Laura Müller (SC BW Ostendland)
3. Dara Aprillya Prameshwarie/Yurie Kinoshita (Gladbecker FC/1.BV Mülheim)
- Verband Nord**
- HD A** 1. Marvin Barther/Marco Meiwes (BC Phönix Hövelhof/BSC Gütersloh)
2. Dirk Oertker/Stefan Oertker (Warendorfer SU/SC Münster 08)
3. Nils Adämmer/Henning Peitzmeier (SV Brackwede)
- HD B** 1. Jens Schembecker/Daniel Dunker (Warendorfer SU)
2. Patrick Meyer/Arian Samadzada (1.BC Vlotho)
3. Frederick Loetzke/Laurenz Kornfeld (TuS Friedrichsdorf)
- DD** 1. Sabrina Sobek/Elisa Spreemann (TuS Friedrichsdorf)
2. Jana Winkler/Hildegard Wichtmann (SC Münster 08)
3. Mandy Zängerle/Julia Hardick (TV Datteln/BC Recklinghausen)
- Verband Süd**
- HD A** 1. Manuel Reichert/Florian Reinhold (STC BW Solingen)
2. Artur Mühlbeier/Martin Enneking (BV Aachen)
3. Andreas Kleinsorg/Joshua Wolff (Pulheimer SC)
- HD B** 1. Marco Russek/Steffen Neuhaus (TuS Bommern)
2. Christian Deter/Dominik Büchner (Brühler TV)
3. Christian Bannenberg/Andrej Dubrowskij (BC Hohenlimburg)
- DD** 1. Nadine Burkandt/Alina Jürgens (SV Bergfried Lev.)
2. Friederike Henze/Sara Tintrop (SSV WBG Bochum/Gladbecker FC)
3. Marie Cronenberg/Adina Klein (BC Rheinbach)

[weitere Fotos](#)



NRW- UND VERBANDS- RANGLISTENTURNIER

Die Sieger in der Mixeddisziplin vom 04. November 2017

NRW

- GD A** 1. Sebastian Teller/Yurie Kinoshita (TV Witzhelden)
2. Niclas Lohau/Jessica Röthel (STC BW Solingen)
3. Jonathan Rathke/Lea-Lyn Stremlau (1.BV Mülheim/STC BW Solingen)
- GD B** 1. Julian Horn/Friederike Henze (SSV WBG Bochum)
2. Maik-Oliver Przybylak/Kathrin Roemer (Gladbecker FC/Spvgg.Sterkrade-N.)
3. Frederik Stegemann/Hildegard Wichtmann (Union Lüdinghausen/SC Münster 08)

Verband Nord

- GD A** 1. Mario Pesch/Kim Bender (SC Münster 08)
2. Fabian Bieber/Anna Rogall (BC Recklinghausen/Spvgg.Sterkrade-N.)
3. Raphael Korbel/Lea Timpelty (Union Lüdinghausen)
- GD B** 1. Martin Enneking/Verena Enneking (BV Aachen)
2. David Beiing/Jana Winkler (SC Münster 08)
3. Joschua Borowycz/Julia Hardick (BC Recklinghausen)

Verband Süd

- GD A** 1. Rouven Schleifer/Janice Kaulitzky (1.CfB Köln/STC BW Solingen)
2. Joshua Wolff/Sarah Sass (Pulheimer SC/1.BC Beuel)
3. Milan Bauer/Adina Klein (BC Rheinbach)
- GD B** 1. Alexander Bock/Sara Janssens (STC BW Solingen/1.CfB Köln)
2. Fabio Voit/Carola Sochiera (SV Bergfried Lev)
3. Thomas Arnold/Sabine Deußen (Rheydter TV 1847)

[weitere Fotos](#)



Verband Nord GD A



Verband Nord GD B



NRW- UND VERBANDS- RANGLISTENTURNIER

I Die Sieger in den Einzeldisziplinen vom 05. November 2017

NRW

HE A 1. Christopher Skrzeba (1.BV Mülheim),
2. René Rother (1.BV Mülheim),
3. Moritz Cammertoni (1.BV Mülheim)

HE B 1. Oliver Schmidt (Brühler TV)
2. Sven Falkenrich (BC Phönix Hövelhof)
3. Artur Mühlbeier (BV Aachen)

DE 1. Linda Hartjes (STC BW Solingen)
2. Karina Büser (SC BW Ostenland)
3. Silke Becker (DJK VfL 19 Willich)

Verband Nord

HE A 1. Lukas Beermann (Union Lüdinghausen)
2. Stephan Bruns (Bottroper BG)
3. Frederick Loetzke (TuS Friedrichsdorf)

HE B 1. Johann Burmester (Gladbecker FC)
2. Janik Hell (Wareндorfer SU)
3. Jona Breitzkreutz (ATV Haltern)

DE 1. Svenja Meier (VfB GW Mülheim)
2. Anna Keldenich (1.BV Mülheim)
3. Elara Bliß (Tbd. Osterfeld)

Verband Süd

HE A 1. Liu Fabian (TuS Bommern)
2. Neuhaus Steffen (TuS Bommern)
3. Bollmann Philipp (Kölner FC BG)

HE B 1. Hoffschulz Marc (SSV Lützenkirchen)
2. Voit Fabio (SV Bergfried Lev.)
3. Weckermann Marcel (Kölner FC BG)

DE 1. Klein Sophia (WMTV Solingen)
2. Resch Julia (1.BC Beuel)
3. Wenk Kerstin (TV Witzhelden)

[weitere Fotos](#)



NRW HE A

Verband Süd DE





***START DES
KARTENVORVERKAUF***



YONEX German Open 2018

vom 06.03.2018 bis zum 11.03.2018 in Mülheim an der Ruhr

Auch in diesem Jahr haben alle Badmintonfans seit dem 1. November die Möglichkeit, sich Eintrittskarten für die nächsten YONEX German Open Badminton Championships in Mülheim an der Ruhr (Nordrhein-Westfalen) zu sichern: Der Ticketvorverkauf für das Turnier unter Beteiligung von Medaillengewinnern bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften begann traditionell Allerheiligen.

Dabei kommen diesmal all jene Interessierten, die gleich zu Beginn des Kartenvorverkaufs Tickets ordern, in den Genuss eines Frühbucherrabatts: Vom 1. bis zum 11. November 2017 gewähren die Veranstalter beim Kauf von Eintrittskarten für einzelne Veranstaltungstage (= Tagedickets) einen Rabatt in Höhe von 20 % auf den Normalpreis.

Im Vergleich zu den in diesem Jahr ausgetragenen Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland wurde für die 2018er-Auflage (6. bis 11. März in der innogy Sporthalle) das Angebot an Ticketvarianten noch einmal erweitert. So gibt es neben den erwähnten Eintrittskarten für einzelne Veranstaltungstage sowie Dauerkarten (gültig an allen sechs Veranstaltungstagen), Familien-Tickets (gültig für zwei Erwachsene und zwei Kinder), Fan-Tickets (gültig für Gruppen ab fünf Personen) und „Spätschicht-Tickets“ (gültig ab einer bestimmten Uhrzeit) nun zudem Wochenend-Tickets (gültig Samstag und Sonntag) und eine 3-Tages-Karte (gültig Freitag, Samstag und Sonntag).

Neu ist zudem, dass lediglich „Schoß-Kinder“ im Alter von bis zu drei Jahren das für den Deutschen Badminton-Verband (DBV) prestigeträchtigste Turnier kostenlos besuchen dürfen. Für Kinder ab einem Alter von vier Jahren wird ab der nächsten Auflage ein Eintrittsgeld fällig.

Auf welchem Weg man als Sportfan welche Eintrittskarten für die YONEX German Open 2018 beziehen kann, gestaltet sich ebenfalls vielfältig. So sind z. B. – mit Ausnahme der „Spätschicht-Tickets“ – alle Eintrittskarten im Online-Shop erhältlich. Der Link zum entsprechenden Portal ist auf der Veranstaltungswebseite unter www.german-open-badminton.de veröffentlicht.

Im Internet finden sich darüber hinaus zahlreiche weitere Informationen zum Ticketerwerb bzw. ganz allgemein zu den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland, bei denen die Firma YONEX im Jahr 2018 zum 32. Mal in Folge als Haupt- und Titelsponsor fungiert.

Der jeweilige Sitzplatz kann an allen Veranstaltungstagen vor Ort frei gewählt werden. Außerdem bietet die innogy Sporthalle – durch ihre geräumige Galerie – die Möglichkeit, das Geschehen auf den Courts „aus der Vogelperspektive“ zu beobachten. So hat jeder theoretisch die Chance, seinem persönlichen „Star“ ganz nah zu sein.

2017 fand sich, (auch) was das Teilnehmerfeld betrifft, abermals eine äußerst „illustre Gesellschaft“ in Mülheim an der Ruhr ein: Am Start waren u. a. der Olympiasieger von 2016 im Herreneinzel, Chen Long (China), die Olympiasiegerin von 2016 im Dameneinzel, Carolina Marin (Spanien), die seinerzeit amtierenden Europameister im Herrendoppel, Mads Conrad-Petersen/Mads Pieler Kolding (Dänemark), die Engländer Chris und Gabrielle Adcock, die wenige Wochen später EM-Gold im Mixed gewannen, und – nicht zuletzt – der zweimalige Olympiasieger und fünfmalige Weltmeister im Herreneinzel, Lin Dan (China).

	Normalpreis	Ermäßigt 1)	Kinder 2) (4-11 Jahre)	Familien-Ticket	Fan-Ticket	„Spätschicht-Ticket“ 2) 3)
Dienstag, 06.03.2018	7,00	7,00	3,50	21,00	6,30	3,50 (ab 18.00 Uhr)
Mittwoch, 07.03.2018	10,00	10,00	5,00	30,00	9,00	5,00 (ab 18.00 Uhr)
Donnerstag, 08.03.2018	15,00	13,00	6,50	43,00	13,50	7,50 (ab 18.00 Uhr)
Freitag, 09.03.2018	24,00	20,00	8,00	68,00	21,60	12,00 (ab 19.00 Uhr)
Samstag, 10.03.2018	30,00	25,00	8,00	85,00	27,00	---
Sonntag, 11.03.2018	30,00	25,00	8,00	85,00	27,00	---
Wochenende (gültig Samstag/Sonntag)	54,00	45,00	14,00	---	---	---
3-Tages-Karte (gültig Freitag/Samstag/Sonntag)	72,00	60,00	20,00	---	---	---
Dauerkarte (gültig Dienstag bis Sonntag)	85,00	71,00	25,00	---	---	---

Erläuterungen zu den Eintrittspreisen

- 1) Berechtig sind Kinder/Jugendliche von 12-17 Jahren sowie Schüler, Studenten, Freiwilligendienstleistende, Rentner, Schwerbehinderte, Arbeitslose (alle ausschließlich gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises). Die Berechtigung zum Erwerb von ermäßigten Eintrittskarten wird am Eingang überprüft.
- 2) „Schoß“-Kinder (0-3 Jahre) haben freien Eintritt, jedoch keinen Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz.
- 3) Nur an der Tageskasse erhältlich
Familie = 2 Erwachsene und 2 Kinder 4 bis 17 Jahre
Fan-Ticket = ab 5 Personen; 10 % Nachlass auf den Normalpreis

Die verschiedenen Kaufoptionen im Überblick:

- **Online-Shop:** Der Online-Shop hält vom 1. November 2017 bis zum 11. März 2018 Eintrittskarten für die YONEX German Open 2018 bereit. Er ist erreichbar über die Veranstaltungswebseite unter www.german-open-badminton.de. Mit Ausnahme der „Spätschicht-Tickets“ können im Online-Shop alle Ticketvarianten erworben werden.
- **Reservix-Tickethotline:** Die Reservix-Tickethotline hält vom 1. November 2017 bis zum 11. März 2018 Eintrittskarten für die YONEX German Open 2018 bereit. Sie ist erreichbar über die (kostenpflichtige) Rufnummer 01806 / 700 733. Mit Ausnahme der „Spätschicht-Tickets“ können an der Reservix-Tickethotline alle Ticketvarianten erworben werden.
- **Offizielle Vorverkaufsstellen:** Die offiziellen Vorverkaufsstellen halten vom 1. November 2017 bis zum 11. März 2018 Eintrittskarten für die YONEX German Open 2018 bereit. Wo entsprechende Vorverkaufsstellen vorhanden sind, ist über die Veranstaltungswebseite unter www.german-open-badminton.de zu erfahren. Mit Ausnahme der Fan-Tickets und der „Spätschicht-Tickets“ können an den offiziellen Vorverkaufsstellen alle Ticketvarianten erworben werden.
- **DBV-Geschäftsstelle:** Die DBV-Geschäftsstelle, in welcher das Event Office der YONEX German Open angesiedelt ist, hält vom 2. November 2017 bis zum 2. März 2018 wochentags von 8.00 bis 15.00 Uhr Eintrittskarten für die YONEX German Open 2018 bereit. Sie befindet sich im „Haus des Sports“, Südstraße 25, 45470 Mülheim an der Ruhr. Mit Ausnahme der „Spätschicht-Tickets“ können in der DBV-Geschäftsstelle alle Ticketvarianten erworben werden.
- **Tageskasse:** Die Tageskasse hält vom 6. bis zum 11. März 2018 Eintrittskarten für die YONEX German Open 2018 bereit. Sie findet sich an der innogy Sporthalle (An den Sportstätten 6, 45468 Mülheim an der Ruhr). An der Tageskasse können alle Ticketvarianten erworben werden. „Spätschicht-Tickets“ sind dort allerdings nur am entsprechenden Tag und erst ab der jeweils vorgesehenen Uhrzeit erhältlich.

Claudia Pauli, Pressesprecherin DBV



DEUTSCHLAND – POLEN

YOUNG MASTERS 2017

Länderspiel im Rahmen der EM-Vorbereitung am 30. November 2017 um 18.45 Uhr in Recklinghausen

Mit einem überaus attraktiven Länderspiel präsentiert sich die schnellste Rückschlagsportart der Welt erstmalig in Recklinghausen. In einem hochkarätigen Ländervergleich empfängt am Donnerstag, den 30. November 2017 (Beginn 18.45 Uhr) in der Vestischen Arena Alfons Schütt die deutsche Badminton-Nationalmannschaft eine Auswahl des Europameisterschaftsfünftens Polen. Am Tage vorher steht man sich bereits in einem weiteren offiziellen Ländervergleich im Großraum Köln/Bonn gegenüber. Mit diesen beiden Länderspielen beginnt für die Akteure des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) die heiße Phase der Vorbereitung auf die Badminton-Europameisterschaften der Damen- und Herrenmannschaften vom 13. bis 18. Februar 2018 im russischen Kazan.

Ausrichter in Recklinghausen ist die Ausrichtergemeinschaft 1. BC Recklinghausen und Heinz Bußmann aus dem niedersächsischen Delmenhorst mit seiner Sportmarketing-Agentur AEP (Advantage Event Projekt). Heinz Bußmann hat in Zusammenarbeit mit örtlichen Badmintonvereinen bereits über 95 Länderspiele in fast ganz Deutschland erfolgreich ausgerichtet.

Carsten Bieker, der 1. Vorsitzende des 1. BC Recklinghausen und einer der hauptverantwortlichen Organisatoren zur Länderspielpremiere in Recklinghausen: „Schon seit Jahren haben wir darüber nachgedacht einmal die Sportart Badminton in Recklinghausen mit etwas Hochkarätigem näher vorzustellen. Endlich ist es uns jetzt gelungen, Badminton mit einem absoluten Knüller hier zu präsentieren. Eine bessere Werbung für unsere Sportart und unseren Verein kann man sich doch kaum vorstellen.“ Bieker weiter: „Seit fast 6 Jahrzehnten hat der Badminton-Sport einen festen Platz in unserer Region. Diese schnelle Rückschlagsportart erfreut sich

in allen Altersklassen, im Hobby- und im Mannschaftssportbereich, allerhöchster Beliebtheit. Badminton hat sich in Deutschland inzwischen zur Schulsportart Nr. 1 entwickelt. Um diese Popularität noch weiter und intensiver auf die Sportjugend und einen sportinteressierten Personenkreis in unserer Region zu übertragen, planen wir mit unserem Verein diese Veranstaltung als Werbeaktion mit Badminton-Länderspiel – einem Event der Extraklasse.“

Mit Polen kommt eine der traditionell starken Nationen im europäischen Badminton nach einer Pause von 8 Jahren wieder nach Deutschland. Am 30. November 2017 soll die Vestische Arena zum „Wallfahrtsort“ vieler Badmintonspieler aus Nah und Fern werden. Für die Stadt Recklinghausen und die Region dürfte es sich somit um einen der Höhepunkte des Jahres im sportlichen Veranstaltungskalender handeln.

Bei den Mannschaftseuropameisterschaften Anfang 2017 in Polen hat die deutsche Nationalmannschaft durch einen 4:1 Sieg im Viertelfinale einen Medaillengewinn der Polen vor heimischem Publikum verhindert. Somit treffen in Recklinghausen quasi in einer Europameisterschaftsrevanche der EM-Dritte Deutschland und der EM-Fünfte Polen aufeinander. Die Verantwortlichen des polnischen Verbandes haben bereits frühzeitig Bestbesetzung angekündigt. Somit ist mit hochkarätigen Aufstellungen auf beiden Seiten zu rechnen. Das Länderspiel umfasst ein Damen- und ein Herreneinzel, ein Damen- und ein Herrendoppel sowie ein 1 Mixed. Die Verantwortlichen rechnen mit einer Veranstaltungsdauer von ca. drei Stunden.

[Weitere Informationen zum Kartenvorverkauf](#)

2. Turnier der Serie beim BSV in Gelsenkirchen

Die Jüngsten des Landesverbandes spielten einmal mehr um Punkte innerhalb der Turnierserie „Young Masters“, welches parallel zum VICTOR Kids Cup beim BSV Gelsenkirchen ausgetragen wurde.

Ein besonders gut besuchtes Turnier war es in diesem Jahr, knapp 300 Spieler traten an und absolvierten

über 550 Spiele. Insgesamt gab es 30 Konkurrenzen, darunter auch ein interessantes Feld im Jungendoppel U11.

Belohnt wurden die Spieler durch die Pokale und Urkunden bei den vielen Siegerehrungen, das Highlight für alle Platzierten.

YM ME U08	1 Mairin Giesler 2 Leni Klara Bonnemann 3 Isabella Kühn	1. BC Beuel VfB GW Mülheim VfB GW Mülheim
YM JE U08	1 Jonathan Hollenberg 2 Moritz Niehues 3 Bülow Mathis	TSV Heimaterde MH BG 62 Dormagen TuS Halver
YM ME U09	1 Eva Heiden 2 Pia Rappen 3 Juna Bartsch	BC Rheinbach TV Refrath Union Lüdinghausen
YM JE U09	1 Nils Barion 2 Aarav Bhatia 3 Kurt Wirsing	TV Refrath TG Unterliederbach 1887 SSV Lützenkirchen
YM ME U10	1 Lisa Paula Bonnemann 2 Maike Iffland 3 Nina Steffes	VfB GW Mülheim TV Refrath TV Refrath
YM JE U10	1 Tom Klein 2 Linus Emmerich 3 Leon Kaschura	1. BC Beuel Union Lüdinghausen Union Lüdinghausen
YM ME U11	1 Isabel Kleban 2 Lucienne Segler 3 Shreya Sarkar	SV Bergfried Lev. BC Rheinbach TSV Heimaterde MH
YM JE U11	1 Rafe Kenji Braach 2 Benjamin Klein 3 Mika Dörschel	STC BW Solingen 1. BC Beuel TuS Halve

[Alle Ergebnisse & Fotos](#)





YM ME U08



YM JE U08



YM ME U09



YM JE U09



YM ME U10



YM JE U10



YM ME U11



YM JE U11

Drittes VST U11 im Bezirk Süd 2 2017

Doppelerfolg für Bergfried Leverkusen bei den Jungs

Gold und Bronze für den TuS 05 Oberpleis bei den Mädchen



Das dritte offizielle U11-Vielseitigkeitsturnier des Jahres hat am 08.10.2017 beim Hennefer TV stattgefunden. 10 Mädchen und 13 Jungen der Altersklasse U11 kämpften dabei um die begehrten Pokale.

Das Turnier bestand wie immer einerseits aus Einzelpartien auf Halbfeld im Modus „Schweizer System“ und andererseits aus vier Geschicklichkeitsaufgaben. Während sich die eine Hälfte der Kinder auf dem Badmintonfeld in fünf Runden duellierte, musste sich die andere Hälfte bei unseren neuen VST-Übungen namens „Tarzan oder Jane“ und „Der Gepard“ beweisen. Der Klassiker „Der Parcours“ war die Abschlussübung aller Teilnehmer/innen. Hinzu kommt eine badmintonspezifische Übung namens „Der Torschütze“.

Zielgenauigkeit und eine tolle Technik bewies Linus Liebscher vom BC Rheinbach und ist somit „Der Torschütze“. Er gewann diese Station knapp vor Dominik Switek (Bergfried Leverkusen) und den punktgleichen Drittplatzierten Till Schwenk (Ski Club Wermelskirchen) und Julian Hoffmann (Burscheider BC).

Dominik Switek war der schnellste „Gepard“ und bewies damit die beste Schnelligkeitskraftausdauer aller Teilnehmer/innen. Auch bei dem schweren Hindernis-Parcours, bei dem es auf Schnelligkeit, Koordination, Gewandtheit und Koordination ankommt, war Dominik nicht zu schlagen.

Sehr viel Spaß – auch in der Pause – hatten alle an den Seilen. Bester „Tarzan“ wurden punktgleich Dennis Schulz (Ski Club Wermelskirchen), Leo Becker (TuS 05 Oberpleis) und Linus Liebscher. Beste „Jane“ wurden ebenfalls mit identischer Punktzahl wie die Jungs Lea Sophie Maasbüll (TuS 05 Oberpleis) und Joanne Araujo (Burscheider BC).

Badminton wurde natürlich auch gespielt. In insgesamt fünf Runden kann jede/r Teilnehmer/in die Maximalpunktzahl 100 erreichen. Hier ging es ausgeglichener als bei den vergangenen VST zu: Dominik Switek gewann auch die Einzelkonkurrenz mit 72 Punkten, vor seinem Vereinskameraden Jeremy Brauer (71) und Maren Horsch vom Ski Club Wermelskirchen (67).

Am Ende wurden alle Teilnehmer/innen mit einer tollen Urkunde belohnt. Und natürlich gab es für die drei Erstplatzierten Mädchen und Jungen wunderschöne Pokale.

Bei den Jungen holte sich Dominik Switek den Siegerpokal und die Gesamtwertung aller Teilnehmer/innen vor Jeremy Brauer und Linus Liebscher.

Bei den Mädchen gewann Lea Sophie Maasbüll das Turnier. Ihre Schwester Lena Marie rundete das tolle Ergebnis für den TuS 05 Oberpleis mit dem dritten Platz ab. Der zweite Platz ging an Joanne Araujo.

Im Namen des BJA bedanken wir uns beim Hennefer TV für eine tolle Ausrichtung. Vielen Dank auch an Sabine Miebach für die zahlreichen Fotos.

Wir weisen schon jetzt auf unsere drei VST im Jahr 2018 hin; Ausrichter sind noch vakant:

1. 25.02.2018 AK U09 (der Saison 17/18)
2. 24.06.2018 AK U09 (der Saison 17/18)
3. 30.09.2018 AK U11 (der Saison 18/19)

Wir möchten alle Vereinsvertreter/innen darum bitten, unseren Flyer, den Newsletter und/oder **die Ausschreibungen** nicht nur zu beachten, sondern diese auch an die Eltern in eurem Verein weiterzuleiten.

Bei Fragen zu dieser Turnierform könnt ihr gerne den BJA kontaktieren: vst-s2j@badminton-nrw.de

*Text: Sascha Rettberg, Turnierleiter
Fotos: Sabine Miebach (Bergfried Leverkusen)*





Urkunde
3. Wasserballturnier
2017
Jugend

2

RIZU

Miteinander reden

Kommunikation zwischen Eltern, Trainern und Kindern

Am 08.10.2017 fand in der Fritz-Kuchenmeister-Halle in Hennef eine Veranstaltung aus der Reihe „Verband trifft Verein“ statt.

Norbert Seidenberg vom Bezirksjugendausschuss Süd 2 hatte im Vorfeld Gabriele Poste vom Badminton-Landesverband angesprochen, ob sie für das Thema „Kommunikation zwischen Eltern, Trainern und Kindern“ eine Möglichkeit sieht, in den Bezirk zu kommen.

Die Idee war, parallel zu einem Kinder-Turnier einen Vortrag zu platzieren, damit die Zielgruppe der Eltern und Übungsleiter keinen zusätzlichen Anfahrtsweg haben, da sie schon vor Ort sind.

Das U11-Vielseitigkeitsturnier welches vom Hennefer TV ausgerichtet wurde, eignete sich hierfür besonders gut. Die örtlichen Gegebenheiten mit Clubraum und die Pause des Turniers, in der allen die Möglichkeit gegeben werden kann, an dem Vortrag teilzunehmen, passten ebenfalls.

Die Veranstaltung wurde von zahlreichen Eltern besucht und sie konnten mit ihren Kindern den ersten Kontakt außerhalb des Vereinslebens mit den Organisationsstrukturen des Verbandes nutzen.

Gabriele Poste startete in angenehmer Atmosphäre die Runde. Das mit der Kommunikation ist ja so eine Sache. Wo anfangen? Gabriele Poste erklärte ihre Absichten hinter diesem Vortrag. „Der heutige Vortrag kann nur ein Anfang sein und ist kein Kommunikationsseminar und hat auch nicht den Anspruch, Missverständnisse oder gar individuelle Probleme zu lösen. Auch ist es kein Statement des BLV-NRW, wie Trainer oder Eltern sich verhalten sollen. Wir können vielleicht ein wenig Bewusstsein für jeden Einzelnen schaffen, sich über seine Bedürfnisse klar zu werden. Mit der Annahme, dass Menschen nach Harmonie streben und ein Interesse daran haben, zu verstehen und verstanden zu werden, möchte ich euch ermutigen auch die Position des Gegenübers einzunehmen“. Norbert Seidenberg ergänzte „Ich hoffe eure Kinder bleiben dem Badminton treu und so kann es sein, dass wir die nächsten 10 Jahre miteinander in Kontakt sind und auch mal über die eine oder andere unangenehme Sache sprechen. Z. B. ein Sitzplatz eures Kindes, den ihr für nicht gerechtfertigt haltet. Und da wünsche ich mir eine gute Kommunikation und Verständnis auf allen Seiten.“

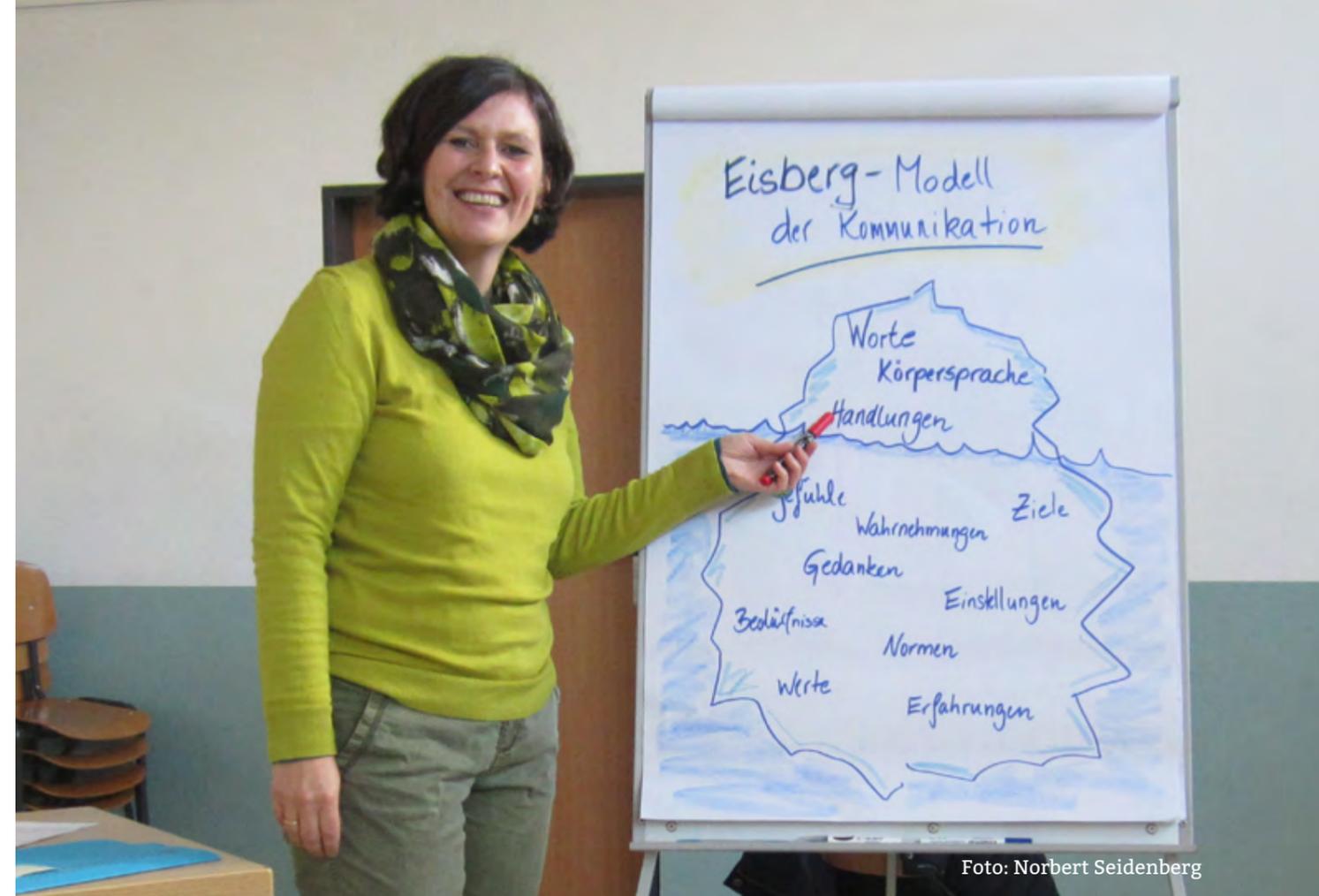
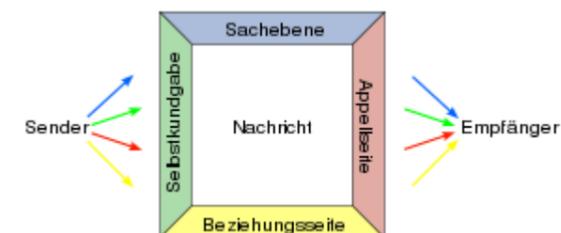


Foto: Norbert Seidenberg

Den Einstieg in das sehr komplexe Gebiet bildete das Eisberg Modell:

Das Modell geht davon aus, dass ähnlich wie bei einem Eisberg nur ein kleiner Teil der Botschaft, nämlich 20%, direkt wahrnehmbar sind. In diesen 20% sind Sachinformationen enthalten. Der weitaus größere Teil, die restlichen 80%, werden jedoch versteckt auf der Beziehungsebene übertragen. Diese Informationen ergänzen die Informationen der Sachebene und beeinflussen so die Botschaft. Auf der Beziehungsebene geht es häufig um Stimmungen, Gefühle und Wertvorstellungen, die durch Mimik, Gestik oder den Tonfall übertragen werden.

Über das Sender/ Empfänger-Modell kam das Vier Ohren Modell von Friedemann Schulz von Thun zur Sprache (Erweiterung des Eisberg Modells):



Sachebene (sachlicher Inhalt, worüber ich informiere), Beziehungsebene (Beziehungshinweis, was ich von dir halte und wie wir zueinanderstehen), Selbstkundgabe (Selbstoffenbarung, was ich von mir selbst mitteilen möchte) und die Appellebene (wozu ich dich veranlassen möchte).

Viele Anwesende kannten die Modelle und waren sich über die Selbstverständlichkeit der Inhalte einig. Die 45 Minuten waren schnell verfliegen und der Turnierleiter rief dann alle wieder in die Halle. Zum Abschluss gab es ein von Gabriele Poste zusammengestelltes Merkblatt „[Hilfreiche Werkzeuge in der Kommunikation](#)“.

„Man kann nicht nicht kommunizieren“ und „der Ton macht die Musik“ sind bekannte Zitate aus der Kommunikationspsychologie und hatten auch an diesem Sonntag ihre Gültigkeit.

Von gelungener Kommunikation können wir alle profitieren. Sie gehört zu den Leitbildgedanken des BLV-NRW, für seine Mitglieder Sorge zu tragen und ihnen auf Augenhöhe zu begegnen.

Wer auch gerne eine solche Veranstaltung in seinem Verein oder im Bezirk durchführen möchte, kann sich an gabriele.poste@badminton-nrw.de wenden.

HOW BAD do you warm up?

Dehn- und Mobilisationsübungen als Schmiere für die Gelenke

Starte dein Training mit Mobilisationsübungen, um „cremig“ zu bleiben.

Im Aufwärmen brauchen wir keine Höchstleistungen erbringen, sondern wollen unseren Bewegungsapparat wie einen Motor auf Touren bringen. Wie bei einem warmlaufenden Motor, wo das Öl immer dünnflüssiger wird und dadurch Reibungskräfte mit dem Kolben geringer werden, genauso funktioniert der menschliche Organismus. Jedes Gelenk im Körper wird von Gleitgewebe (Sehnen, Bänder, Faszien) umgeben. Je mehr „Schmiere“ zwischen diesen Gleitgeweben entsteht, desto größer die Bewegungsamplitude im Gelenk.

Dehn- und Mobilisationsübungen regen den Kreislauf an. Die Durchblutung und Nährstoffversorgung der Muskulatur und der gelenkumgreifenden Strukturen werden gefördert. Die Produktion der Gelenkflüssigkeit wird angeregt und somit das Gelenk auf höhere Belastungen vorbereitet. Die Wahrnehmung für Funktion und Bewegungsrichtung des Körpers wird geschärft. Durch die Zugbelastung oder das Durchbewegen von Gelenken und Gliedmaßen, Muskeln, Sehnen, Bänder und Knochen sowie Knorpel beansprucht. Genau diese Körperstrukturen sind es, die durch Fehlhaltungen, Über- oder Minderbelastung verkleben, verkalken oder porös werden und somit unsere Beweglichkeit einschränken.

Denn Knorpel oder Bandscheiben sind auf Bewegung angewiesen, denn erst durch Zug- und Druckeinflüsse werden diese ernährt und Abfallstoffe können abtransportiert werden. Darüber hinaus bewirken Dehn- und Mobilisationsübungen noch weitaus mehr. Denn durch das gezielte Dehnen einer betroffenen Muskulatur können Verspannungen vorgebeugt oder gelöst und Schmerzen gelindert werden.

Hier sind ein Paar Klassiker als Übungsbeispiele:

Kopf-Neigung

Dein Kopf ist gerade, der Blick nach vorn. Bewege nun dein linkes Ohr zur linken Schulter, während dein Blick weiterhin nach vorn gerichtet ist. Achte darauf, dass nur der Kopf sich bewegt und die Schulter unten bleibt. Anschließend zur rechten Seite neigen.

10 x nach links und rechts

Schultern öffnen und schließen

Aus der aufrechten Haltung ziehst du die Schultern nach vorn. Die Arme fließen in die Bewegung ein, der Handrücken zeigt in Richtung der Oberschenkel. Anschließend ziehst du die Schultern so weit wie möglich zurück, der Oberkörper richtet sich auf. Die Arme fließen wieder in die Bewegung ein, die Handflächen zeigen nun nach außen.

10 x

Schulterkreisen

Deine Arme hängen locker nach unten. Nun kreist Du Deine Schultern nach hinten(!). Achte dabei darauf, dass die Bewegung wirklich nur aus Deinen Schultern kommt und Deine Arme locker hängen bleiben.

20 x nach hinten kreisen

Oberkörper drehen Rotation Wirbelsäule

Du stehst aufrecht. Drehe nun Deinen Oberkörper langsam(!) nach links soweit es Dir möglich ist. Achte dabei darauf, dass Dein Becken fest ist, dort also keine Bewegung stattfindet. Anschließend drehst Du Deinen Oberkörper nach rechts.

10 x nach links und rechts drehen ▶

Mobilisation Knie- und Hüftgelenk

Du stehst aufrecht und hältst dich an der Wand oder am Netzpfeiler fest. Verlagern dein Körpergewicht auf dein linkes Bein. Schwinde dein rechtes Bein abwechselnd nach vorne und hinten, wobei du dein Bein in der vorderen Position in Knie- und Hüftgelenk beugst und in der hinteren Position streckst. Führe die Bewegung kontrolliert und ohne Schwung aus.

10 x pro Seite a 2 Durchgänge

Fersenstand und Zehenstand

Mit aufrechtem Körper verlagerst Du langsam Dein Gewicht auf Deine Fußballen, bis Du Dich ganz nach oben gedrückt hast. In dieser Haltung für 3 Sekunden verharren, langsam absenken und danach auf die Fersen stellen und dabei die Zehenspitzen maximal anziehen. Dort ebenfalls für 3 Sekunden halten.

10 x pro Seite mit 3 Sekunden halten ▶



Wusstest du...

...was die Muskelspindel mit dem Dehnen zu tun haben?

Beim Dehnen kommt schnell der Punkt, an dem uns unser Körper auf schmerzvolle Art klarmacht: STOPP – bis hier hin und kein Stück weiter! Wann dieser Punkt eintritt, ist allerdings vollkommen individuell. Viele Menschen scheitern zum Beispiel bei dem Versuch, mit den Händen ihre Zehen zu berühren, während die Knie gestreckt sind. Andere hingegen können in dieser Position sogar die kompletten Handflächen auf dem Boden ablegen. Warum ist das wohl so?

Schuld an dieser Bewegungs-Barrikade ist ein winzig kleines Organ in unseren Muskeln, die sogenannte Muskelspindel. Diese hat die Funktion, unseren Muskel zu schützen. Wird der Muskel auseinandergezogen wie beim Dehnen, sorgt die Muskelspindel dafür, dass der Muskel sich reflektorisch anspannt – damit er nicht reißt. Diesen Prozess können wir kaum beeinflussen, da er reflexartig stattfindet.

Was wir allerdings sehr wohl beeinflussen können, ist der Zeitpunkt, an dem sich dieser Prozess vollzieht. Durch regelmäßiges Dehntraining kann die Toleranz dieser kleinen Spindel nämlich enorm vergrößert werden, sodass wir unsere Muskeln deutlich stärker in die Länge ziehen können.

NEU: Trainerassistent & Trainer C Ausbildung 2018

Der BLV-NRW hat die Trainer C-Ausbildung neu konzipiert und strukturiert.

Die gesamte Ausbildung Trainer C Breitensport Badminton erfolgt nun in zwei Teilen und umfasst insgesamt 120 Lerneinheiten.

1. Teil

Trainerassistent/-in Badminton (60 LE)

Der BLV-NRW bietet in den Osterferien 2018 zwei Wochen-Lehrgänge an (Lehrgang 1001 und 1002 - Lehrinhalte sind gleich).

oder

Trainerassistent/-in Juniortrainer (80 LE)

Diese Ausbildung ist für alle interessierten Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren gedacht und kann in den Sommerferien (10 Tage) oder Herbstferien (7 Tage) gebucht werden. Die Ausbildung in den Sommerferien beinhaltet dazu immer noch Freizeitanteile, daher ist die Ausbildung etwas länger!

2. Teil

Trainer/-in C Breitensport (60 LE)

Auch hier bietet der BLV-NRW zwei Kurse an. Einen Kompaktkurs (Lehrgang 1003) in den Pfingstferien 2018, sowie Wochenendkurse (Lehrgang 1004). Auch hier sind die Lehrinhalte bei beiden Kursen gleich.

Der erste Teil ist ein in sich geschlossener Lehrgang und schließt mit der Lizenz **Trainerassistent Badminton** ab. Die Prüfung ist in den Lehrgang integriert und findet jeweils am Ende der Ausbildungswoche statt. Für die Ausbildung zum Trainerassistenten gibt es also kein gesondertes Prüfungswochenende.

Der zweite Teil baut auf der **Lizenzstufe Trainerassistent Badminton** auf. Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs Trainerassistent ist die Voraussetzung für die Teilnahme am **Kurs Trainer C Breitensport**. Der Kurs Trainer C Breitensport schließt mit der Abschlussprüfung ab, die an einem separaten Wochenende durchgeführt wird.

Voraussetzung zur Ausstellung der Lizenz Trainer C Breitensport sind neben dem Bestehen der Prüfung auch die Vorlage eines gültigen „Erste-Hilfe-Ausweises“ (9 LE) und die Unterzeichnung des Ehrenkodex, sowie lehrgangsbegleitende Hausaufgaben. Weitere Informationen zum Ehrenkodex erhalten Sie auf unserer Homepage unter [„Lehrgänge“ → Infos zum Ehrenkodex](#).

Ausbildung Trainerassistent (60 LE)

Die Ausbildung zum Trainerassistenten als Kompaktkurs ist ab einem Alter von 16 Jahren möglich. Die angehenden Trainerassistenten sollten Erfahrungen im Sportspiel Badminton mitbringen. Zur Auswahl stehen hier zwei Wochen in den Osterferien. Die Ausbildung gliedert sich in folgende drei Qualifizierungsbereiche: Badminton Spielen, Badminton Verstehen & Vermitteln, Sport Verstehen & Vermitteln.

Inhalte sind unter anderem: Grundtechniken im Badminton (Lauf- und Schlagtechnik) Teil 1, taktische Grundlagen Teil 1, Gestaltung des Trainings bei unterschiedlichen Zielgruppen Teil 1, Grundlagen des Lehrens und Lernens Teil 1.

Nr. 1001 Ausbildung Trainerassistent 24. - 30.03.2018 in Hamm-Oberwerries 370,- € (mit Übernachtung + Verpflegung)

Nr. 1002 Ausbildung Trainerassistent 02. - 08.04.2018 in Hamm-Oberwerries 370,- € (mit Übernachtung + Verpflegung)

Bei erfolgreichem Abschluss wird die DOSB-Lizenz Trainerassistent Badminton vergeben.

Ausbildung Trainerassistent „Junior-Trainer“ (80 LE)

Diese Ausbildung ist für alle interessierten Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren gedacht, die bereits Badminton spielen. Sie bietet den Einstieg in die sportliche und außersportliche Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig bereitet sie auf die weiteren Qualifizierungen im Lizenzsystem des BLV-NRW vor.

Junior-Trainer gestalten Sportangebote mit, indem sie die Trainer als Assistenten im Kinder- und Jugendsport unterstützen. (Leitung: Heinz Kelzenberg)

Inhalte sind u.a. sportmedizinische Grundlagen und Sportverletzungen, konditionelle Grundlagen in der Praxis, Badminton in seiner Vielfalt erleben und reflektieren, praxisorientierte Vermittlung der Grundlagen von Technik und Taktik - Lauf- und Schlagtechnik, Didaktische Grundlagen, Rolle des Trainers, Jugendschutzgesetz und Rechtsfragen, Möglichkeiten der Qualitätssteigerung im eigenen Verein, außersportliche und kulturelle Arbeit im Verein, Eigenständigkeit u. Interessenvertretung der Jugend, Umgang mit Kindern u. Jugendlichen.

Nr. 200 Junior-Trainer Sommerferien 16. - 26.07.2018 in Hamm-Oberwerries 550,00 € (mit Übernachtung + Verpflegung)

Nr. 105 Junior-Trainer Herbstferien 22. - 28.10.2018 in Hamm-Oberwerries 370,00 € (mit Übernachtung + Verpflegung)

Bei erfolgreichem Abschluss wird die DOSB-Lizenz Trainerassistent Badminton vergeben.

Ausbildung Trainer/-in C Breitensport (60 LE)

Die Ausbildung zum Trainer C Breitensport ist ab einem Alter von 16 Jahren möglich. Die angehenden Trainerinnen und Trainer sollten Erfahrungen im Sportspiel Badminton mitbringen und müssen im Besitz einer gültigen Lizenz Trainerassistent Badminton sein. Die Ausbildung zum Trainer C Breitensport ist als Kompaktkurs oder über mehrere Wochenenden buchbar. Die Ausbildung gliedert sich in folgende drei Qualifizierungsbereiche: Badminton Spielen, Badminton Verstehen & Vermitteln, Sport Verstehen & Vermitteln.

Inhalte sind unter anderem: Grundtechniken im Badminton (Lauf- und Schlagtechnik) Teil 2, taktische Grundlagen Teil 2, Gestaltung des Trainings bei unterschiedlichen Zielgruppen Teil 2, Grundlagen des Lehrens und Lernens Teil 2, Trainingslehre mit sportbiologischen und sportmedizinischen Grundlagen, Athletiktraining.

Nr. 1003 Ausbildung Trainer C BS 28./29.04. 26./27.05. 16./17.06.2018 in Mülheim 210,- € (ohne Übernachtung und ohne Verpflegung)

Nr. 1004 Kompaktausb. Trainer C BS 19. - 23.05.2018 in Mülheim 210,- € (ohne Übernachtung und ohne Verpflegung) 370,- € (mit Übernachtung und Frühstück)

Beide Ausbildungen schließen mit einem **zusätzlichen Prüfungstag wahlweise am 07. oder 08.07.2018 in Mülheim** ab. Bei erfolgreichem Abschluss wird die DOSB-Lizenz Trainer C Breitensport vergeben.



Ausbildung Trainer/-in C Leistungssport (60LE)

Als Weiterqualifikation werden für erfolgreiche Absolventen unserer Trainer C Breitensport-Ausbildung im Herbst drei Wochenenden zum Erwerb der Lizenz Trainer C Leistungssport angeboten. Die Zusatzausbildung kann im gleichen Jahr wie die Trainer C Breitensport-Ausbildung wahrgenommen werden, sie kann aber auch in späteren Jahren erfolgen.

Inhalte: Die Zuspießfähigkeit, Multifeeding, Übungsformen im Leistungs-Badminton, Finten, Einzel-, Doppel-, Mixed-Taktik sind u.a. Inhalte dieser Ausbildung.

Nr. 101 Ausbildung Trainer C LS

01./02.09

29./30.09.

24./25.11.2018 in Mülheim

210,- € (ohne Übernachtung und ohne Verpflegung)

Die Ausbildung für die Lizenz C-Leistungssport schließt mit einer **Abschlussprüfung am Sonntag 02.12.18** ab. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer die DOSB-Lizenz Trainer C Leistungssport.

Fortbildung „Gesunde Leistung im Breitensport“

(Lizenzverlängerung für Trainer C, ÜL-C, Tr. Assistent)

Bestandteil dieser Fortbildung ist die Vermittlung von Wissensinhalten zum Thema Badminton und Gesundheit. In ganz kurzen Theoriephasen werden den Teilnehmern relevante Themen für das Verständnis von Sport und Gesundheit erläutert und entsprechende Informationen an die Hand gegeben. Wie können bekannte Übungen je nach Zielgruppe modifiziert werden und Badmintoninhalte als Mittel zum Zweck dienen, um mit Spaß und Abwechslung die gesteckten gesundheitlichen Ziele erreichen zu können?

Diese und Fragen nach geeigneten Vermittlungsmethoden möchten wir gerne praxisnah beantworten und Multiplikatoren für gesunde Badmintonangebote schulen. Hauptziel ist es, den Übungsleiter in die Lage zu versetzen, ein attraktives, gesundheitsorientiertes Badmintontraining für Spieler/innen im Breiten- und unterklassigen Wettkampfsport anbieten zu können.

Nr. 224

14. + 15.04.2018 in Mülheim, Ludwig-Wolker-Halle
Gebühr: 75,00 €

Fortbildung „Badminton im Kursbetrieb“

(Lizenzverlängerung für Trainer C, ÜL-C, Tr. Assistent)

Wie schaffen es die Vereine, neue Mitglieder für ihren Vereinssport zu gewinnen? Oft führt der Weg über das Anbieten von Kursen - nicht nur im Verein, sondern auch in Schulen, in der VHS oder anderen Einrichtungen. Ein Kurs zum Kennenlernen der Sportart Badminton stellt ganz andere Anforderungen an den Übungsleiter als ein Vereinstraining. Der Zeitraum ist begrenzt um den „Badminton-Virus“ bei Schülern, Studenten, Erwachsenen oder anderen Zielgruppen einzupflanzen und Menschen dauerhaft für die Sportart zu begeistern.

Die Fortbildung des BLV-NRW gibt Tipps, wie ein Kurs „Badminton“ aufgebaut sein sollte, wo die Schwerpunkte liegen müssen und wie man mit einfachen Übungen schnell eine akzeptable Technik und Taktik vermitteln kann.

Der Lehrgang ist geeignet für Lehrer, Betreuer von AGs oder Ganztagsangeboten, ÜL-C oder Trainer (auch im Seniorenbereich) und sonstige Interessierte.

Nr. 223

08. + 09.09.2018 in Mülheim, Ludwig-Wolker-Halle
Gebühr: 75,00 €

NRW Leistungssport-Workshop

(Lizenzverlängerung für Trainer A und B)

In Zusammenarbeit mit dem DBV veranstaltet der BLV-NRW diese Fortbildung für Trainer A und B und bei freien Plätzen auch für interessierte Trainer C. In kurzen Workshop-Gruppen (jeweils 3 parallel) als auch in gemeinsamen Gruppen-Einheiten nehmen wir im Verhältnis 90% Praxis – 10% Theorie u.a. folgende Themen durch: Der richtige Start zum Ball, „Richtig schnell bewegen“ – Speed und Overspeed in Ballmaschinen und Übungsformen, Qualitätssicherung im Feldtraining, Übergang im Doppel – die Entscheidung am/zum Netz, Athletik: Monitoring als Schlüssel zur Individualisierung / Knieachsen-Training = Kreuzband Prophylaxe, „Small-Games“ – das implizite Taktiktraining

Nr. 500

16. + 17.06.2018 in Mülheim, Südstr.
Gebühr: 100,00 €

Freizeitangebot Sommercamp

In unserem „Badminton-Sommercamp“ gehen die Jugendlichen im Alter von 14 - 17 Jahren ganz Ihrer Sportart nach. Doch nicht nur das Badmintontraining mit erfahrenen B-Trainern steht auf dem Programm, denn die Sportschule in Hachen (Sauerland) hat jede Menge Freizeitmöglichkeiten zu bieten.

Nr. 220 Sommercamp

23 - 27.07.2018 in der Sportschule Hachen/ Sundern
290,00 € (mit Übernachtung + Verpflegung)

Die hier ausgeschriebenen Lehrgangsgebühren gelten für Teilnehmer, die einem Mitgliedsverein des BLV-NRW angehören (Vereinsempfehlung erforderlich)

[Alle Infos und Anmeldung unter www.badminton-nrw.de](http://www.badminton-nrw.de) (Lehrgänge)!

Schiedsrichter-Grundlehrgang

Die Ausbildung eines Badminton-Schiedsrichters erfolgt für alle Lizenzstufen in Form von Lehrgängen. Dabei werden die Teilnehmer interaktiv in die Ausbildung mit eingebunden. Neben den theoretischen Teilen, die aktiv durch Einsatz von Medientechnik gestaltet werden, gibt es auch einen großen Praxisteil, bei dem die Theorie in die Tat umgesetzt werden muss. Wie immer im Leben mündet die Ausbildung an Ende in einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung. Im Badminton-Landesverband NRW bieten wir einmal im Jahr die Schiedsrichter-Grundausbildung - das ist der Einstieg in das Schiedsrichter-Lizenzsystem - an. Der Termin ist immer zum Ende der jeweiligen Saison gelegt.

Die Ausbildung umfasst 20 Unterrichtseinheiten. Neben den Grundlagen der Spiel- und Schiedsrichterordnungen des BLV-NRWs und des DBVs stehen die Spielregeln, die Anweisungen für Technische Offizielle und natürliche die praktische Arbeit am Spielfeld im Mittelpunkt der Ausbildung an einem Wochenende in Mülheim.

Die praktische Prüfung erfolgt während eines deutschen Ranglistenturniers unmittelbar nach dem Ausbildungs-Wochenende am am 09. oder 10.06.2018 bei einem RLT.

700

26. - 27.05.2018 Mülheim, Ludwig-Wolker Halle
50,00 €

Fitminton-Kartei

Praxisideen für Breitensport & „Sport der Älteren“



Zeichnung: Silvia Mracsek

Strauß

Schultergürtelmuskulatur dehnen

- Stelle dich hüftbreit auf.
- Schläger hinter dem Rücken festhalten und Richtung Decke ziehen.
- 20 Sek. im Dehnungsreiz halten.
- Verstärkung: mit Vorbeuge im Oberkörper.



218

188

LIGEN. ERGEBNISSE. TABELLEN.

1. Bundesliga

2. Bundesliga Nord

Regionalliga West

NRW-Oberliga Nord

NRW-Oberliga Süd

Ergebnisse der 1. Bundesliga

2./3. Spieltag - Sa/So, 07./08.10.2017

SC Union Lüdingh. - TSV Neuh.-Nymphenb.	6-1
SV FB Dortelweil - 1.BV Mülheim	2-5
TSV Trittau - 1.BC Wipperfeld	4-3
TV Refrath - 1.BC Sbr.-Bischmish.	2-5
1.BC Beuel - TSV 1906 Freyst.	7-0
1.BC Sbr.-Bischmish. - SV FB Dortelweil	6-1
1.BC Wipperfeld - TV Refrath	4-3
1.BC Beuel - TSV Neuh.-Nymphenb.	7-0
SC Union Lüdingh. - TSV 1906 Freyst.	6-1
1.BV Mülheim - TSV Trittau	4-3

Tabelle nach dem 3. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 1.BC Beuel	3	8	19:2	60:16	792:568
2 SC Union Lüdinghausen	3	8	17:4	52:25	778:632
3 1.BC Sbr.-Bischmisheim	3	7	15:6	49:31	782:680
4 1.BV Mülheim	3	6	14:7	50:29	803:678
5 TSV Trittau	3	4	10:11	39:41	728:766
6 SV Fun-Ball Dortelweil	3	3	9:12	34:44	674:756
7 1.BC Wipperfeld	3	3	9:12	36:48	738:797
8 TV Refrath	3	1	7:14	39:46	763:787
9 TSV Neuh.-Nymphenb.	3	0	3:18	17:55	561:750
10 TSV 1906 Freystadt	3	0	2:19	16:57	557:762

Die nächsten Spieltermine

5. Spieltag

Fr, 10.11.2017, 19.00 Uhr: SC Union Lüdingh. - 1.BC Wipperfeld
 Sa, 11.11.2017, 15.00 Uhr: SV FB Dortelweil - TSV Trittau
 Sa, 11.11.2017, 16.00 Uhr: TSV 1906 Freyst. - TV Refrath
 Sa, 11.11.2017, 17.00 Uhr: 1.BV Mülheim - 1.BC Beuel
 Sa, 11.11.2017, 17.00 Uhr: 1.BC Sbr.-Bischmish. - TSV Neuh.-Nymphenb.

6. Spieltag

Di, 28.11.2017, 19.00 Uhr: 1.BC Beuel - SC Union Lüdingh.
 Di, 28.11.2017, 19.00 Uhr: 1.BC Wipperfeld - 1.BV Mülheim
 Di, 28.11.2017, 19.00 Uhr: TSV Trittau - TV Refrath
 Di, 28.11.2017, 19.00 Uhr: TSV Neuh.-Nymphenb. - SV FB Dortelweil
 Di, 28.11.2017, 19.00 Uhr: 1.BC Sbr.-Bischmish. - TSV 1906 Freyst.

Ergebnisse der 2. Bundesliga

3. Spieltag - Sa/So, 07./08.10.2017

SG EBT Berlin - BC Hohenlimburg	3-4
1.BV Mülheim 2 - 1.BC Beuel 2	6-1
TV Refrath 2 - Blau-Weiss Wittorf-NMS	3-4
STC Blau-Weiss Solingen - TSV Trittau 2	1-6
VfB/SC Peine - Hamburg Horner TV	3-4

4./5. Spieltag - Sa/So, 21./22.10.2017

VfB/SC Peine - STC Blau-Weiss Solingen	2-5
Blau-Weiss Wittorf-NMS - SG EBT Berlin	7-0
Hamburg Horner TV - TSV Trittau 2	2-5
1.BV Mülheim 2 - TV Refrath 2	2-5
1.BC Beuel 2 - BC Hohenlimburg	2-5
Hamburg Horner TV - SG EBT Berlin	5-2
BC Hohenlimburg - 1.BV Mülheim 2	4-3
TV Refrath 2 - VfB/SC Peine	6-1
Blau-Weiss Wittorf-NMS - TSV Trittau 2	4-3
STC Blau-Weiss Solingen - 1.BC Beuel 2	2-5

6. Spieltag - Sa/So, 28./29.10.2017

SG EBT Berlin - STC Blau-Weiss Solingen	5-2
BC Hohenlimburg - VfB/SC Peine	5-2
TV Refrath 2 - Hamburg Horner TV	7-0
1.BC Beuel 2 - Blau-Weiss Wittorf-NMS	3-4
TSV Trittau 2 - 1.BV Mülheim 2	4-3

Tabelle nach dem 6. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 TSV Trittau 2	6	14	32:10	108:54	1621:1374
2 TV Refrath 2	6	14	31:11	106:57	1625:1401
3 Blau-Weiss Wittorf-NMS	6	14	30:12	102:59	1600:1388
4 BC Hohenlimburg	6	9	21:21	85:84	1564:1529
5 Hamburg Horner TV	6	9	21:21	81:80	1497:1494
6 1.BV Mülheim 2	6	6	18:24	75:88	1514:1556
7 1.BC Beuel 2	6	5	17:25	74:91	1496:1576
8 SG EBT Berlin	6	4	13:29	57:99	1328:1543
9 VfB/SC Peine	6	3	14:28	60:98	1327:1555
10 STC BW Solingen	6	2	13:29	60:98	1401:1557

Die nächsten Spieltermine

7./8. Spieltag

Sa, 11.11.2017, 13.00 Uhr: 1.BV Mülheim 2 - VfB/SC Peine
 Sa, 11.11.2017, 14.00 Uhr: SG EBT Berlin - 1.BC Beuel 2
 Sa, 11.11.2017, 14.00 Uhr: BC Hohenlimburg - STC BW Solingen
 Sa, 11.11.2017, 14.00 Uhr: TSV Trittau 2 - TV Refrath 2
 Sa, 11.11.2017, 14.00 Uhr: BW Wittorf-NMS - Hamburg Horner TV
 So, 12.11.2017, 12.00 Uhr: Hamburg Horner TV - BC Hohenlimburg
 So, 12.11.2017, 14.00 Uhr: SG EBT Berlin - TV Refrath 2
 So, 12.11.2017, 14.00 Uhr: VfB/SC Peine - BW Wittorf-NMS
 So, 12.11.2017, 14.00 Uhr: STC BW Solingen - 1.BV Mülheim 2
 So, 12.11.2017, 14.00 Uhr: TSV Trittau 2 - 1.BC Beuel 2

9. Spieltag

Sa, 25.11.2017, 14.00 Uhr: 1.BV Mülheim 2 - SG EBT Berlin
 Sa, 25.11.2017, 15.00 Uhr: STC BW Solingen - TV Refrath 2
 Sa, 25.11.2017, 18.00 Uhr: 1.BC Beuel 2 - Hamburg Horner TV
 So, 26.11.2017, 14.00 Uhr: BC Hohenlimburg - BW Wittorf-NMS
 So, 26.11.2017, 14.00 Uhr: VfB/SC Peine - TSV Trittau 2



Ergebnisse der Regionalliga West

1.CfB Köln 1 - STC BW Solingen 2	4-4
1.CfB Köln 1 - Spvgg.Sterkrade-N. 1	2-6
BC Hohenlimburg 2 - BV RW Wesel 1	2-6
BC Phönix Hövelhof 1 - Bottroper BG 1	4-4
BV RW Wesel 1 - Gladbecker FC 1	6-2
STC BW Solingen 2 - BC Phönix Hövelh. 1	5-3
Bottroper BG 1 - BC Hohenlimburg 2	2-6
Spvgg.Sterkrade-N. 1 - BV RW Wesel 1	3-5
STC BW Solingen 2 - Spvgg.Sterkrade-N. 1	2-6



Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 BV RW Wesel 1	5	10:0	31:9	67:24	1806:1416
2 Spvgg.Sterkrade-N. 1	6	9:3	29:19	60:49	1996:1957
3 STC BW Solingen 2	5	5:5	17:23	41:50	1652:1709
4 BC Hohenlimburg 2	4	4:4	17:15	39:34	1321:1199
5 Gladbecker FC 1	4	2:6	14:18	33:43	1329:1423
6 Bottroper BG 1	4	2:6	13:19	28:42	1171:1336
7 BC Phönix Hövelhof 1	4	2:6	12:20	31:43	1307:1427
8 1.CfB Köln 1	4	2:6	11:21	30:44	1292:1407

Die nächsten Spieltermine

Sa, 11.11.2017, 16.00 Uhr: BC Phönix Hövelhof 1 - Gladbecker FC 1
 So, 12.11.2017, 10.00 Uhr: Gladbecker FC 1 - Bottroper BG 1
 So, 12.11.2017, 10.30 Uhr: BC Hohenlimb. 2 - STC BW Solingen 2
 So, 12.11.2017, 13.30 Uhr: BC Phönix Hövelhof 1 - 1.CfB Köln 1
 Sa, 18.11.2017, 18.00 Uhr: Bottroper BG 1 - BV RW Wesel 1
 Sa, 18.11.2017, 18.30 Uhr: 1.CfB Köln 1 - BC Hohenlimb. 2
 So, 19.11.2017, 15.00 Uhr: BV RW Wesel 1 - STC BW Solingen 2
 Sa, 25.11.2017, 17.00 Uhr: Gladbecker FC 1 - 1.CfB Köln 1
 Sa, 02.12.2017, 18.00 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 1 - Bottroper BG 1
 Sa, 02.12.2017, 18.00 Uhr: BC Hohenlimb. 2 - BC Phönix Hövelhof 1

Ergebnisse der NRW-Oberliga Nord

3. Spieltag	
Spvgg.Sterkrade-N. 2 - TuS Ein. Bielef. 1	7-1
BV RW Wesel 2 - Union Lüdingh. 2	4-4
TV Datteln 1 - 1.BV Mülheim 3	0-8
Gladbecker FC 2 - SC BW Ostendland 1	2-6
4. Spieltag	
BV RW Wesel 2 - Spvgg.Sterkrade-N. 2	3-5
Gladbecker FC 2 - TV Datteln 1	4-4
1.BV Mülheim 3 - TuS Ein. Bielef. 1	8-0
Union Lüdingh. 2 - SC BW Ostendland 1	2-6

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 SC BW Ostendland 1	4	8:0	23:9	49:28	1495:1324
2 1.BV Mülheim 3	4	6:2	26:6	54:19	1426:1089
3 Spvgg.Sterkrade-N. 2	4	6:2	19:13	42:36	1404:1384
4 Gladbecker FC 2	4	4:4	15:17	40:38	1461:1423
5 Union Lüdinghausen 2	4	3:5	15:17	38:39	1427:1402
6 TV Datteln 1	4	3:5	14:18	31:40	1156:1279
7 BV RW Wesel 2	4	2:6	12:20	35:44	1375:1468
8 TuS Ein. Bielefeld 1	4	0:8	4:28	15:60	1145:1520

Die nächsten Spieltermine

5. Spieltag
 Sa, 11.11.2017, 18.00 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 2 - 1.BV Mülheim 3
 Sa, 11.11.2017, 18.00 Uhr: TuS Ein. Bielefeld 1 - Gladbecker FC 2
 Sa, 11.11.2017, 18.30 Uhr: TV Datteln 1 - Union Lüdingh. 2
 So, 12.11.2017, 11.00 Uhr: SC BW Ostendland 1 - BV RW Wesel 2

6. Spieltag
 Sa, 18.11.2017, 18.00 Uhr: Union Lüdingh. 2 - Spvgg.Sterkrade-N. 2
 Sa, 18.11.2017, 18.00 Uhr: BV RW Wesel 2 - TV Datteln 1
 Sa, 18.11.2017, 19.00 Uhr: Gladbecker FC 2 - 1.BV Mülheim 3
 Sa, 18.11.2017, 19.00 Uhr: SC BW Ostendland 1 - TuS Ein. Bielefeld 1

7. Spieltag
 So, 19.11.2017, 13.00 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 2 - Gladbecker FC 2
 Sa, 25.11.2017, 18.00 Uhr: 1.BV Mülheim 3 - Union Lüdingh. 2
 Sa, 25.11.2017, 18.00 Uhr: TuS Ein. Bielefeld 1 - BV RW Wesel 2
 Sa, 25.11.2017, 18.30 Uhr: TV Datteln 1 - SC BW Ostendland 1

Ergebnisse der NRW-Oberliga Süd

TV Witzhelden 1 - DJK Teut. St.Tönis 1	5-3
1.BC Siegen 1 - TV Refrath 3	1-7
DJK Teut. St.Tönis 1 - Brühler TV 1	7-1
TV Refrath 3 - 1.BC Beuel 3	5-3
TV Witzhelden 1 - STC BW Solingen 3	4-4
Brühler TV 1 - TV Witzhelden 1	5-3
FC Langenfeld 1 - 1.BC Siegen 1	4-4

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 Brühler TV 1	5	8:2	23:17	55:40	1787:1661
2 TV Refrath 3	4	6:2	21:11	46:27	1395:1169
3 DJK Teut. St.Tönis 1	4	5:3	19:13	40:32	1322:1263
4 TV Witzhelden 1	5	5:5	19:21	44:45	1625:1600
5 STC BW Solingen 3	4	4:4	15:17	36:40	1335:1415
6 1.BC Beuel 3	4	2:6	15:17	34:38	1288:1331
7 FC Langenfeld 1	4	2:6	13:19	29:42	1212:1338
8 1.BC Siegen 1	4	2:6	11:21	26:46	1140:1327

Die nächsten Spieltermine

Sa, 11.11.2017, 18.00 Uhr: 1.BC Beuel 3 - FC Langenfeld 1
 So, 12.11.2017, 11.00 Uhr: 1.BC Siegen 1 - DJK Teut. St.Tönis 1
 Sa, 18.11.2017, 17.00 Uhr: TV Witzhelden 1 - 1.BC Siegen 1
 Sa, 18.11.2017, 18.00 Uhr: FC Langenfeld 1 - TV Refrath 3
 Sa, 18.11.2017, 18.00 Uhr: DJK Teut. St.Tönis 1 - STC BW Solingen 3
 Sa, 18.11.2017, 18.00 Uhr: Brühler TV 1 - 1.BC Beuel 3
 So, 19.11.2017, 16.00 Uhr: TV Refrath 3 - STC BW Solingen 3
 Sa, 25.11.2017, 17.00 Uhr: TV Witzhelden 1 - 1.BC Beuel 3
 Sa, 25.11.2017, 18.00 Uhr: TV Refrath 3 - DJK Teut. St.Tönis 1
 Sa, 25.11.2017, 18.00 Uhr: 1.BC Siegen 1 - Brühler TV 1
 Sa, 25.11.2017, 19.00 Uhr: STC BW Solingen 3 - FC Langenfeld 1



AMTLICHE NACHRICHTEN AUS NRW

Anschriftenänderungen der Vereine

378) TV Friesen Telgte:
Jutta Niermann
Voßbreite 7, 48291 Telgte
Tel (p) 02504/729769, Tel (d) ---, mobil 0175/5052021
E-Mail: juniermann@web.de

770) SV Schermbeck:
Jannik Linnemann
Pöttkamp 12, 46514 Schermbeck
mobil 0151/59880410
E-Mail: jannik.linnemann92@gmail.com

854) SSV Heimerzheim:
Matthias Lanzrath
Auf dem Hambach 28, 53913 Heimerzheim
mobil 0170/2970180
E-Mail: badminton@ssvheimerzheim.de

Anschriftenänderungen der Funktionäre

Referent Schulsport
Stefan Lesch
Messingweg 16, 48282 Emsdetten
mobil 0177/8026857
E-mail: stefan.lesch@badminton-nrw.de

Referent Schulsport (stellv.)
Dirk Oertker
Staufenstr. 19, 48145 Münster
mobil 0176/81357198
E-Mail: dirk.oertker@badminton-nrw.de

Nord 1 Staffelbetreuer Jugend
Eva Zimmermann
Asterlager Str. 126, 47228 Duisburg
Tel (p) ---, mobil 0174/3790121
E-Mail: eva.zimmermann@badminton-nrw.de

Nord 2 Jugend-Vertreter
Nadine Breidenbach
Schützenstr. 67, 51465 Bergisch Gladbach
Tel (p) 02202/41649, mobil 0172/8009909
E-Mail: nadine.breidenbach@badminton-nrw.de

Erinnerung: Rückrunden- Vereinsrangliste (VRL) O19

Letzter Abgabetermin für die Rückrunden-Vereinsranglisten für O19-Mannschaften ist

Mittwoch, der 15.11. 2017 (Eingangsdatum).

Diese Rückrunden-Vereinsranglisten sind per E-Mail mit einer Excel-Datei als Anlage einzureichen (siehe dazu auch den kompletten Anforderungstext in der BR 10/2017).

Bezirk Nord 1
Dietmar Barten
dietmar.barten@badminton-nrw.de

Bezirk Nord 2
Christian Berhorst
christian.berhorst@badminton-nrw.de

Bezirk Süd 1
Michael Witzig
michael.witzig@badminton-nrw.de

Bezirk Süd 2
Günter Wagner
guenter.wagner@badminton-nrw.de

Vereine mit Bundesliga-, Regionalliga-, und/oder Oberligamannschaften senden die O19-Vereinsrangliste zusätzlich an den Leiter RW019

Miles Eggers miles.eggers@badminton-nrw.de

Unter gewissen Voraussetzungen kann auf die Einreichung einer neuen VRL zur Rückrunde verzichtet werden. Bitte beachten Sie dazu unbedingt neben der SpO (§ 39-42 zzgl. Beispielen und Hinweisen in der Anl. 1) die komplette Ausschreibung mit weiteren Tipps in der BR 10 und auf der Homepage des BLV-NRW (www.badminton-nrw.de) unter „Spielbetrieb allgemein - Mannschaftsspielbetrieb“.

Die Meldeadresse vrl@badminton-nrw.de galt NUR für die Ersteinreichung der Rangliste zur Hinrunde, sie gilt nicht mehr für spätere Nachmeldungen und nicht für die Rückrunde.

Miles Eggers, Referatsleiter Wettkampfsport O19



Spielbälle Saison 2017/2018

Festlegung der Bälle, die in der Saison 2017/2018 im Senioren- (ohne Bundesliga) und Jugendbereich gespielt werden dürfen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur mit den aufgeführten Bällen Meisterschaften und/oder Verbandsspiele ausgetragen werden dürfen.

Zu widerhandlungen können zur Umwertung der Spiele führen. Zum Training können jedoch auch andere als die hier aufgeführten Bälle benutzt werden. Die Liste wird monatlich ergänzt.

1. Federbälle (Stand: 02.11.2017)

	YONEX Aerosensa 10 YONEX Aerosensa 20 YONEX Aerosensa 30 YONEX Aerosensa 40 YONEX Aeroclub TR	YONEX YONEX YONEX YONEX YONEX
	VICTOR GoldChampion VICTOR Champion No. 1 VICTOR Service VICTOR Maxima VICTOR Queen	VICTOR VICTOR VICTOR VICTOR VICTOR
	Oliver Apex 200 Oliver Apex 100	Oliver Sport & Squash GmbH Oliver Sport & Squash GmbH
	Li-Ning A300	Lining/Kason Europa GmbH
	RSL ACE RSL Tourney No. 1 RSL Tourney Classic	X-B-Born GmbH
	matchpoint gold	Badmintonversand Ulrich Schaaf
	Yang Yang 202	Siam Sports GbR
	BABOLAT 1 BABOLAT 2 BABOLAT 3 BABOLAT 4	BABOLAT Deutschland GmbH
	DYNAMIC 200 FRIENDSHIP PREMIUM	Sport Klauer
2. Kunststoffbälle		
	YONEX Mavis 350 YONEX Mavis 600 YONEX Mavis 2000	YONEX YONEX YONEX
	VICTOR Shuttle 2000	VICTOR
	Li-Ning Mark X800	Lining/Kason Europa GmbH

Änderung der Spielberechtigung (Stand: 02.11.2017)

Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Wechseldatum	Freigabe Team
01-125082	Breuer, Patrick	(99) BC SW Köln	(8010) BLV Rheinland	09.10.2017	
10-011510	Fischer, Sarah	(8010) BLV Rheinland	(42) Kölner FC BG	16.10.2017	
01-096006	Kepa, Josef	(303) Lintforter TV	(507) TuS Xanten	06.10.2017	29.10.2017
01-109834	Lehmann, Fenja	(137) SF Sennestadt	(8011) BLV Rheinl.-Pfalz	06.10.2017	
01-122592	Saretzki, Alexander	(278) VfR Krefeld-Fisch.	(53) SC Bayer Uerdingen	06.10.2017	
01-036925	Schwindt, Heike	(59) TuS Hattingen	(347) BC Recklinghausen	06.10.2017	

INFO: Auch Helfer bei Vereinsveranstaltungen sind versichert

Die Anschaffung neuer Sportgeräte ist nicht selten ein teures Vergnügen. Doch was passiert, wenn sich Anfänger und Neulinge nicht ganz sicher sind, ob die gewählte Sportart auch dauerhaft ausgeübt wird?

Ein guter Service, den viele Vereine ihren Mitgliedern bieten, ist die Veranstaltung von Ski-Bazaren, Verkaufsbörsen für gebrauchte Fahrräder oder ähnlichen Sportgeräten. Hier können die Interessenten preiswerte Einstiegsmodelle erwerben und damit erste Erfahrungen in der neuen Sportart sammeln. Der Zugang zu neuen Sportarten wird dadurch wesentlich erleichtert und finanzielle Einstiegshürden verringert.

Im Gegenzug sind viele Mitglieder froh, nach dem Kauf – z.B. einer neuen Ski-Ausrüstung – Platz im heimischen Keller zu schaffen und die alten Skier zu verkaufen. Die Sportversicherung sichert Vereine und Mitglieder auch bei der Planung und Durchführung solcher Veranstaltungen ab. Während der Veranstaltung sind aber nicht nur die Mitglieder geschützt, sondern auch die fleißigen Helfer. Ohne diese Helfer sind viele Veranstaltungen oft nicht denkbar. Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist, dass es sich nicht um eine gewerbliche Veranstaltung handelt. Die Veranstaltung muss dabei noch nicht einmal einen direkten Sportbezug haben. So gilt der Versicherungsschutz z.B. auch für vom Verein organisierte Bücherbummel oder allgemeine Trödelmärkte zur Aufbesserung der Jugendkasse.

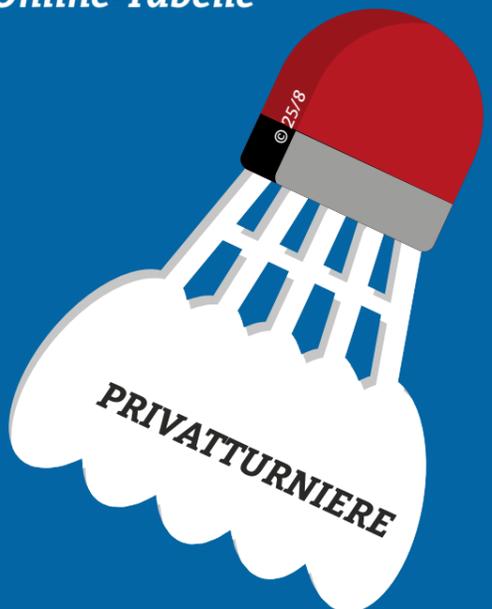
Haben Sie noch Fragen zum Versicherungsschutz Ihrer nächsten Veranstaltung? Dann kontaktieren Sie einfach Ihr Versicherungsbüro oder stöbern Sie auf: www.arag-sport.de.

Quelle: ARAG

Yonex:
**Namensgeber
und Förderer
des Badminton-Internats
Mülheim**



Online-Tabelle




Westdeutsche Meisterschaft O19 2018

präsentiert von 

Veranstalter Badminton-Landesverband NRW

Ausrichter TV Refrath

Austragungsort SpH Refrath,
Steinbreche 1, 51427 Bergisch Gladbach, Geodaten:
Länge (Longitude) 7,11334, Breite (Latitude): 50,9592

Austragungszeit 06./07.01.2018,
Spielbeginn jeweils 9 Uhr

Auslosung In der Sporthalle unmittelbar vor Spielbeginn der jeweiligen Disziplin.

Anmeldung Am Turniertag persönlich beim Turnierausschuss (Unterschriftenliste am Eingang). Nur anwesende Spieler werden ausgelost.

Samstag GD bis 08.30 Uhr, HE bis 11 Uhr, DE bis 13 Uhr
Sonntag HD bis 08.30 Uhr, DD bis 10 Uhr

Die Anmeldezeiten im HE, DE und DD können sich je nach Meldezahlen noch geringfügig nach hinten verschieben. Bitte informieren Sie sich auf der BLV-Homepage, ob es solche Verschiebungen gibt.

Zeitplan Samstag GD bis inkl. Halbfinale, dann HE, DE bis inkl. Viertelfinale; Sonntag HE, DE Halbfinale, dann HD, DD bis inkl. Halbfinale, Sonntag ab ca. 15 Uhr alle Finale. Die Reihenfolge der Finalsspiele legt der Referee vor Ort fest. Ein Zeitplan wird ausgehängt. Die Teilnehmer haben sich während des Turniers bis zu 30 Minuten vor der im Aushang angegebenen Uhrzeit für die jeweilige Runde für ihre Spiele bereitzuhalten.

Meldeschluss Freitag, 08.12.2017

Meldung nur [online](#) von den (in den Doppeldisziplinen beiden) Vereinen ab dem 10.11.2017 (Passwort entspricht dem Vereinspasswort für RL-Meldungen O19) Die qualifizierten Spieler der Bezirke (siehe Teilnahmeberechtigung unter f) werden von den Bezirken gemeldet. Auch die Nachrücker (für frei werden- de Bezirksplätze) werden vom Bezirk benannt.

Für die Meldung der NRW-Spieler zur DM O19 (01.-04.02.2018) in Bielefeld gilt die separate, ergänzende NRW-Ausschreibung zur DM O19 für NRW-Spieler. Diese Meldung zur DM erfolgt ebenfalls nur online.

Freimeldungen von Meldeberechtigten für die Doppeldisziplinen sind möglich.

Abmeldung per E-Mail an wdm019@badminton-nrw.de

Sehr kurzfristige Abmeldungen erfolgen telefonisch an den RL WO19. Spieler, die über die Bezirke qualifiziert sind, müssen sich **zusätzlich** beim Bezirk abmelden, damit Nachrücker aus dem Bezirk benannt werden können.

Disziplinen HE, DE, HD, DD, GD.

Falls qualifiziert, können die Teilnehmer in drei Disziplinen melden und starten.

Teilnehmerlisten, Abmeldungen und Nachrücker werden nach Eingang der Meldungen auf der Homepage des BLV-NRW (www.badminton-nrw.de) veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigung Verbandsangehörige des BLV-NRW, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen:

- alle Stammspieler der Bundesligen und der Regionalliga lt. Rückrundenrangliste in allen Disziplinen,
- die ersten 16 Spieler der NRW-O19-Rangliste im HE, DE, HD und DD sowie die ersten 8 Damen und die ersten 8 Herren im GD der NRW-Gesamtranglisten zum Stand 05.11.2017 in der jeweiligen Disziplin.
- die Finalteilnehmer der WDM-O19 2017 in allen Disziplinen,
- die Finalteilnehmer der WDM-U22 2017 in allen Disziplinen,
- die Spieler, die bereits für die DM-O19 2018 qualifiziert sind, in der jeweiligen Disziplin,
- pro Bezirk und pro Disziplin je 4 Spieler im HE, DE, je 8 Spieler im HD, DD sowie 4 Herren und 4 Damen im GD
- die vier bestplatzierten NRW-Spieler der DBV-U19-Ranglisten zum 10.12.2017 in der jeweiligen Disziplin.
- Weitere Startplätze für Jugendspieler sind auf Antrag über den Verbandsjugendausschuss (VJA) beim RWO19 möglich. Der vom VJA befürwortete Antrag muss dem RWO19 zum Meldeschluss vorliegen. Betroffene Spieler müssen dies rechtzeitig vor dem Meldeschluss mit dem Vertreter des VJA klären.
- In den Doppeldisziplinen müssen beide Spieler eine Teilnahmeberechtigung für diese Disziplin besitzen.

Meldegebühr: 10,- Euro pro Person/Disziplin. Die Meldegebühr entsteht durch die Meldung und ist auch bei Nichtantritt zu bezahlen. Für zugelassene Nachmeldungen erhöht sich die Meldegebühr pro Person und Disziplin um 5,- Euro. Die Meldegebühr wird den Vereinen nach dem Turnier in Rechnung gestellt.

Turniermodus Einfaches KO-System

Turnierball AS 40 Yonex

Turnierausschuss Miles Eggers (RL WO19), Guido Schänzler (VP WSp), Günter Wagner (Referee), Heinz Kelzenberg (Ausrichter).

Referee Günter Wagner

Schiedsrichter Die Gestellung der Schiedsrichter wird durch das RfS im BLV-NRW geregelt.

Quartierwünsche Sind bis zum Meldeschluss zu richten an: Heinz Kelzenberg, Telefon (p): 02204/24165, Mobil: 0163/2376046, Fax (p): 02204/962699, E-Mail: kelzenberg@tv-refrath.de

Spielkleidung Es muss in badmintongerechter Spielkleidung gespielt werden. Werbung an der Spielkleidung ist im Rahmen des §1 Abs. 2.3 der DBV-SpO un- eingeschränkt zulässig.

Hinweis für Kaderathleten Bei dieser Veranstaltung muss mit der Durchführung von Dopingproben gerechnet werden.

Ergänzende Ausschreibung für NRW-Spieler

zur Deutschen Meisterschaft O19 am 01.-04.02.2018 in Bielefeld

Für NRW-Spieler, die zur DM melden möchten, gilt diese ergänzende Ausschreibung. Erst daneben gilt die Ausschreibung des DBV.

- Meldungen von NRW-Spielern zur DM O19 werden ausschließlich durch das RWO19 des BLV-NRW vorgenommen.
- Auch Spieler, die ohne vorherige Teilnahme an der WDM zur DM melden möchten, müssen ihre Meldung - online - beim RWO19 abgeben. Hierunter fallen Spieler, die über andere Berechtigungen für die DM meldeberechtigt sind.
 - DBV-Ranglisten,
 - Bundestrainer,
 - Jugendplätze,
 - quotenfreie Übernahme durch andere Gruppen u.a.
- Auch die Benennung von Nachrückern erfolgt über das RWO19.
- Abmeldungen von Spielern haben beim RWO19 und beim DBV zu erfolgen.

Meldeschluss Sonntag, 07.01.2018, 13.00 Uhr

Meldung nur [online](#) von den Vereinen ab dem 18.11.2017

Bei einer verspäteten Meldung fallen nach § 26 Ziff. 4 SpO Gebühren an, sofern die Meldung durch den DBV noch berücksichtigt werden kann.

Jugendspieler, die über Jugendquoten die DM O19 spielen sollen, werden gesammelt über den Verbandsjugendwart (VJW) gemeldet. Die Verständigung der Jugendspieler bzw. deren Vereinen mit dem VJW muss also **vor Meldeschluss** abschließend erfolgt sein, damit der VJW die Meldung abgeben kann.

Die **Nominierung** der NRW-Teilnehmer zur DM erfolgt über das RWO19. Die entsprechende Veröffentlichung erfolgt ca. 2-3 Tage nach der WDM auf der Homepage des BLV-NRW (www.badminton-nrw.de) und wird dort fortlaufend bis zur DM gepflegt. Spieler und Vereine sind verpflichtet, sich dort laufend auch über Abmeldungen und Nachrücker zu informieren.

Absagen: Alle vom RWO19 zur DM gemeldeten Spieler (auch vorgesehene Nachrücker) müssen sich im Falle einer Nichtteilnahme **immer beim RWO19** (Mail an wdm019@badminton-nrw.de) **abmelden**.

Nur dann können ggf. andere Spieler als Nachrücker aus NRW zum Zuge kommen. Ein Nachrücken von Spielern ist noch bis zum Beginn einer Disziplin möglich. Eine **zusätzliche** direkte **Abmeldung** beim DBV-Turnierausschuss der DM ist ab dem Vortag des Turniers **unverzichtbar**.

Bei **Ausfällen** in den **Doppeldisziplinen MUSS** auch mitgeteilt werden, ob der jeweilige Doppelpartner über die Absage schon informiert ist und ob dieser ebenfalls nicht mehr antreten (Absage des ganzen Doppels) oder mit einem anderen Spieler ein neues Doppel bilden möchte.

Nachrückerliste: Spieler sind verpflichtet, sich von der Nachrückerliste streichen lassen, sobald sie wissen, dass sie nicht mehr zur Verfügung stehen. Das erspart zugunsten anderer Spieler unnötige Zeitverluste beim Nachladen.

Meldegebühr: Die Meldegebühr übernimmt der BLV-NRW für alle NRW-Spieler, die bei der DM zu ihren Spielen antreten.

Persönliche Anmeldung: Eine persönliche Anmeldung der Spieler vor Spielbeginn beim Turnierausschuss ist bei der DM in Bielefeld (anders als in NRW) nicht nötig. Es genügt, pünktlich zum Aufruf seines Spiels zu erscheinen.

Miles Eggers, Referatsleiter RWO19



Ausschreibung für die Westdeutschen Meisterschaften U11 - U19

Termin:

Samstag, 13.01.2018 ab 9.00 Uhr
Sonntag, 14.01.2018 ab 9.00 Uhr

Veranstalter: BLV-NRW-Jugendausschuss
Ausrichter: 1.BV Mülheim

Austragungsort: innogy-Sporthalle,
An den Sportstätten 6, 45468 Mülheim
(ehemalige RWE Halle)

Referee: Peter Veit

Quartiere: In der u. a. Mailanschrift sind alle [Hotels](#)
in MH aufgeführt.

Hinweis für Kaderathleten:

Bei dieser Veranstaltung muss evtl. mit der Durchführung von Dopingproben gerechnet werden.

1. Teilnahmeberechtigt zu den

Westdeutschen Meisterschaften U11 sind:

- die ersten 3 Jungen und Mädchen der zum Meldeschluss gültigen Einzelranglisten des BLV-NRW. Nichtbeanspruchte Ranglistenplätze werden durch den nächstfolgenden Ranglistenplatz ergänzt,
- Spieler, die bei den Bezirksvorentscheidungen des jeweiligen Bezirks die Plätze 1 bis 4 in den Einzeldisziplinen belegt haben,
- ein Platz pro Disziplin kann durch den Verbandsjugendausschuss vergeben werden (Härtefallplatz).

2. Teilnahmeberechtigt zu den

Westdeutschen Meisterschaften U13-U19 sind:

- Spieler, die bei den vorangegangenen Westdeutschen Meisterschaften der entsprechenden Altersklasse in den Einzelwettbewerben im Semifinale oder in den Doppelwettbewerben im Finale gestanden haben. Das gilt für die entsprechende Disziplin,
- Spieler oder Paare, die in den jeweils zum Meldeschluss gültigen Ranglisten des DBV der entsprechenden oder höheren Altersstufe einen der ersten acht Plätze der Einzelrangliste oder einen der acht Plätze der Doppelranglisten innehaben,
- die ersten 6 Jungen und Mädchen der zum Meldeschluss gültigen Einzelranglisten des BLV-NRW sowie die ersten 12 Jungen und Mädchen der Doppelranglisten des BLV-NRW und die ersten 6 Jungen und Mädchen der Mixed Rangliste des BLV-NRW jeweils in der entsprechenden Altersstufe. Nichtbeanspruchte Ranglistenplätze werden durch den nächstfolgenden Ranglistenplatz ergänzt.
- Spieler, die bei den Bezirksvorentscheidungen des jeweiligen Bezirks die Plätze 1 bis 4 in den Einzeldisziplinen bzw. Paare, die die Plätze 1 bis 2 in den Doppeldisziplinen belegt haben,

e) Ein Platz pro Altersklasse und Disziplin kann durch den Verbandsjugendausschuss vergeben werden (Härtefallplatz).

3. Startberechtigte Schüler und Jugendliche sind am Termin der Westdeutschen Meisterschaften für alle anderen Veranstaltungen gesperrt. Das gilt für die Tage, an denen die jeweilige Disziplin ausgetragen wird. Auf Antrag des Bundestrainer-Jugend können C-Kader-Spieler vom Verbandsjugendausschuss von der Teilnahme befreit werden.

4. Anwesende Spieler bzw. Spielpaarungen, die für die jeweilige Disziplin qualifiziert sind oder die über die Bezirke als Ersatz gemeldet worden sind, werden bei Ausfall qualifizierter Spieler nach Ziff. 1a),2c und 2d) eingesetzt. Übersteigt die Zahl der berechtigten Ersatzspieler bzw. Spielpaarungen die Zahl der ausgefallenen Spieler bzw. Spielpaarungen, entscheidet der Verbandsjugendausschuss darüber, wer eingesetzt wird.

5. Der Verbandsjugendausschuss ist berechtigt, für die Veranstaltungen weitere Spieler zuzulassen,
a) sofern diese Spieler durch übergeordneten Einsatz an der Qualifikation verhindert waren,
b) auf Antrag der Vereine, wenn einer der Plätze nach § 5 Ziff. 1.b) oder 2d) JSpO nicht genutzt wird oder
c) auf Antrag der Vereine bei Nachweis außergewöhnlicher Spielstärke.

6. Hat ein Spieler in der gleichen Disziplin die Startberechtigung für mehrere Veranstaltungen nach § 3 Ziff. 2 JSpO, darf er in dieser Disziplin nur auf einer Veranstaltung starten.

7. Die Meldung der Teilnahmeberechtigten nach § 5 Ziff. 1. b und 2d JSpO erfolgt durch die Bezirksjugendausschüsse der einzelnen Bezirke, an den Verbandsjugendausschuss des Verbandes. Soll ein Spieler nicht starten, muss er schriftlich durch den Verein bei dem entsprechenden Bezirksjugendausschuss abgemeldet werden. Diesem obliegt es dann, Ersatz zu benennen.

Die Meldung der Teilnahmeberechtigten nach § 5 Ziff. 1. a und 2 a) bis c) JSpO erfolgt durch die Vereine ab dem 4.12.2017. Die Meldung hat gemäß Ausschreibung über die Internetseite

<http://blv-nrw.de/onmel/wdmu19/anmeldung>

zu erfolgen.

Setzen sich Paare aus verschiedenen Vereinen zusammen, haben beide Vereine eine Meldung abzugeben. Anträge auf Härtefallplätze sind mit (leistungssportlicher) Begründung an den Verbandsjugendwart zu richten.

8. Bei den Veranstaltungen nach § 5 JSpO muss mit vom BLV-NRW zugelassenen Federbällen gespielt werden. Diese werden vom Veranstalter gestellt.

Disziplinen:

U11: Jungeneinzel, Mädcheneinzel

U13-U19: Jungeneinzel, Mädcheneinzel, Jungendoppel, Mädchendoppel, Gemischtes Doppel (Mixed).

Es kann in drei Disziplinen gemeldet und gestartet werden, jedoch eine Disziplin nicht in verschiedenen Altersklassen.

Meldegebühr:

je Teilnehmer und Disziplin EUR 7,00. Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und bei Turnierbeginn in der Halle eingezogen. (TO Anlage 3, 7.22)

Meldungen

Klaus-Peter Groß, Schelmenweg 5, 47229 Duisburg
Tel.: 02065/9171982,
E-Mail: klauspeter.gross@badminton-nrw.de

Meldungen ab dem 4.12.2017

Meldungen nur über o.s. Internetseiten.

Meldeschluss: 23.12.2017

Auslosung:

Gemischtes Doppel und Einzel (U11 – U19) am Freitag, 13.01.2018 um 18.00 Uhr im Haus des Sports, Mülheim/Ruhr.

Die Auslosungen für die Doppel finden im Laufe des Samstags, 14.01.2018, in der innogy-Sporthalle statt. Auf badmintongerechte Spielkleidung wird hingewiesen!

Spielreihenfolge:

Gemischtes Doppel: Samstag

Einzel (Jungen und Mädchen): Samstag

Doppel (Jungen und Mädchen): Sonntag;

Finale Einzel, Doppel und Mixed: Sonntag

(Den Zeitplan entnehmen Sie bitte der Internet-Veröffentlichung Anfang Januar 2018 oder fordern ihn per E-Mail an.)

Bitte die Veröffentlichungen zur WDM U11-U19 auf der Internetseite des BLV-NRW beachten. Informationsupdates werden dort veröffentlicht!

Hans-Bernd Ahlke, Verbandsjugendwart

DAS HABE ICH BEIM SPORT GELERNT

ANGRIFFSSCHLÄGE PARIEREN

SCHMETTERSCHLÄGE AUSFÜHREN

RÜCKSCHLÄGE WEGSTECKEN

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

Kreis- und Bezirksmeisterschaften Saison 2017/2018

Termin

Samstag, 02.12.2017 ab 09.00 Uhr,
Sonntag, 03.12.2017 ab 09.30 Uhr
(evt. Abweichungen siehe unter Details der Bezirke)

Meldungen

nur online von den (in den Doppeldisziplinen beiden) Vereinen (Passwort entspricht dem Vereinspasswort für RLT-Meldungen O19)

[BM O19 Anmeldung](#) (Bezirksmeisterschaft)

[KM O19 Anmeldung](#) (Kreismeisterschaft)

Meldegebühr

Einzel 8,- €,
Doppel und Gemischtes Doppel 12,- € je Paar.
Die Meldegebühr wird vom Ausrichter in der Halle eingezogen und wird mit der Meldung fällig. Nachmeldungen zur Komplettierung der Felder sind bei erhöhter Meldegebühr (plus 5,- € je Konkurrenz) möglich.

Meldeschluss

Freitag, 24.11.2017

Meldungen

Es werden Doppelpaarungen aus zwei verschiedenen Bezirken zugelassen, wobei jedoch einer die Spielberechtigung für den Bezirk besitzen muss, in dem das Doppel starten möchte.

Ein gleichzeitiger Start bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften in der gleichen Disziplin ist unzulässig. Es ist jedoch erlaubt, in unterschiedlichen Disziplinen an beiden Turnieren teilzunehmen (z. B. Herreneinzel bei den KM und Herrendoppel bei den BM).

Meldeberechtigung KM

Meldeberechtigt sind alle Spieler der jeweiligen Bezirke bis einschl. Bezirksklasse.

Meldeberechtigung BM

Meldeberechtigt sind alle Spieler/innen der jeweiligen Bezirke, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Nicht meldeberechtigt sind Einzelspieler oder komplette Doppelpaarungen (§ 29, SpO), die bereits zur Westdeutschen oder Deutschen Meisterschaft qualifiziert sind. (Ausnahme siehe Bezirk S2).

Doppelpaarungen, die sich aus qualifizierten und nicht qualifizierten Spielern zusammensetzen, sind nicht automatisch für die WDM qualifiziert und somit zur BM meldeberechtigt.

Direkt qualifizierte Spieler/innen für die WDM O19 sind z. B. (siehe auch § 29 Ziff. 1 SpO)

- Stammspieler/innen der Regionalliga und der Bundesligen in allen Disziplinen (entscheidend ist die Vereinsrangliste für die Rückrunde)
- die ersten 16 der NRW-O19-Rangliste im HE, DE, HD und DD
- die ersten 8 Damen und ersten 8 Herren der NRW-O19-Rangliste im GD.
- die vier bestplatzierten NRW-Spieler der DBV-U19-Rangliste in der jeweiligen Disziplin.

Für die Berechtigten über die NRW- bzw. DBV-Ranglisten gilt die zum Meldeschluss veröffentlichte Rangliste.

Qualifikation zur WDM

Die Qualifizierten der Bezirke zur WDM werden dem RW O19 online von den Bezirken gemeldet. Bei Nichtteilnahme müssen sich diese Spieler beim Bezirkswart und beim RWO19 abmelden.

Zeitplan

Der Zeitplan richtet sich nach dem Eingang der Meldungen und kann ggfs. in den Bezirken unterschiedlich sein. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Auslosung

Die Auslosungen erfolgen nach Anmeldeschluss am Turniertag. Ausgelost werden nur Spieler/innen, die angemeldet und anwesend sind. Die Spiele beginnen unmittelbar nach der Auslosung.

Anmeldung am Turniertag

Die u.s. Anmeldezeiten sind Ausschlusszeiten.

Bälle

Zugelassene Federbälle, sind von den Teilnehmern zu stellen.

Turnierleitung

Vertreter des Ausrichters und der jeweiligen Bezirksausschüsse

Turniermodus

Richtet sich nach dem Eingang der Meldungen, kurzfristige Änderungen sind möglich.
Vorrunde: Gruppenspiele;
Hauptrunde: einfaches oder doppeltes K.O.-System.

Preise

Die drei Erstplatzierten erhalten Geldpreise in Anlehnung an die RLT-Preisgelder.

Sonstiges

Die Halbfinalisten in allen Disziplinen sind für die Westdeutschen Meisterschaften qualifiziert, die Plätze 5-8 gelten als Nachrücker. Die Meldung zu den Westdeutschen Meisterschaften erfolgt durch die Bezirksausschüsse.

Nord 1

KM und BM

Ausrichter: Gladbecker FC
Ort: SpH Brauck, 45968 Gladbeck-Brauck, Kortenkamp, Einfahrt: Horster Str. 390
Turnierleitung: Franz-Georg Sandhövel

Samstag, 03.12.2016	Sonntag, 04.12.2016
GD: 09.30 Uhr	ggfs. Fortsetzung der Disziplinen vom Samstag ab 09.30
HD: 13.00 Uhr	HE: 10.00 Uhr
DD: 14.00 Uhr	DE: 11.00 Uhr

Nord 2

KM und BM

Ausrichter:
Ort: Sporthalle des Märkischen Gymnasium, 59067 Hamm, Wilhelm-Liebkecht-Str. 11
Turnierleitung: Christian Berhorst

Samstag, 03.12.2016	Sonntag, 04.12.2016
GD: 09.45 Uhr	ggfs. Fortsetzung der Disziplinen vom Samstag ab 09.30
HD: 13.30 Uhr	HE: 09.45 Uhr
DD: 14.30 Uhr	DE: 10.30 Uhr

Süd 1

BM KM

Ausrichter: SW DESW Hagen
Ort: SpH Wiesenstraße, Wiesenstr., 58119 Hagen-Hohenlimburg,
Turnierleitung: Michael Witzig

Samstag, 02.12.2017	Samstag, 02.12.2017
GD: 09.30 Uhr	HE: 09.30 Uhr
HD: 13.00 Uhr	DE: 11.00 Uhr
DD: 14.00 Uhr	

Sonntag, 03.12.2017	Sonntag, 03.12.2017
ggfs. Fortsetzung der Disziplinen von Samstag ab 09.30 Uhr	
HE: 09.30 Uhr	GD: 09.30 Uhr
DE: 11.00 Uhr	HD: 13.00 Uhr
	DD: 14.00 Uhr

Aufgrund des Zeitplanes ist es in Süd 1 nicht möglich, am gleichen Tag an den KM und BM teilzunehmen.

Süd2

BM (keine KM)

Ausrichter: 1. BC Beuel
Erwin Kranz Halle, Limpericher Straße 141, 53225 Bonn
Turnierleitung: Eric Jörg & Team des Ausrichters,

Ansprechpartner im Vorfeld des Turniers: Florian Brüll

Samstag, 02.12.2017	Sonntag, 03.12.2017
GD: 09.30 Uhr	ggfs. Fortsetzung der Disziplinen vom Samstag ab 09.30
HD: 13.00 Uhr	HE: 09.30 Uhr
DD: 14.00 Uhr	DE: 11.00 Uhr

In Süd 2 werden nur Doppelpaarungen zur WDM gemeldet, die in der gleichen Konstellation an den Bezirksmeisterschaften teilgenommen haben. Spieler und komplette Paarungen, die direkt für die WDM qualifiziert sind, dürfen zwar am Turnier teilnehmen, werden aber unabhängig von Teilnahme und Ergebnis bei den BM bei den Meldungen des Bezirks Süd 2 nicht berücksichtigt und müssen ggf. von ihren Vereinen zur WDM gemeldet werden.



IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BLV-NRW.

Die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner erhalten Sie durch einen Klick auf das entsprechende Bild.



Ulrich Schaaf
Präsident



Wilfried Jörres
Vizepräsident
Leistungssport &
Sportentwicklung



Guido Schänzler
Vizepräsident
Wettkampfsport



Hans-Bernd Ahlke
Verbandsjugendwart

N.N.
Gruppenjugendwart West



Miles Eggers
Referatsleiter
Wettkampfsport O19 &
Gruppensportwart West



Holger Hasse
Referatsleiter
Lehre &
Ausbildung



Günter Wagner
Referatsleiter
Schiedsrichterwesen



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Holger Hasse
Geschäftsführer



Dr. Michael Gödde
Vorsitzender
Verbandsgericht



Monika Schmitz
Vorsitzende
Spruchkammer



Hans Offer
Referent
Finanzen



Bernd Wessels
Referent
Daten



Stefan Lesch
Referent
Schulsport



Dr. Norbert Möllers
Referent
Sportmedizin
Anti-Doping



Horst Rosenstock
Referent
Archivwesen



Dietmar Barten
Bezirkswart
Nord 1



Jürgen Cramer
Bezirksjugendwart
Nord 1



Christian Berhorst
Bezirkswart
Nord 2



Henning Schade
Bezirksjugendwart
Nord 2



Michael Witzig
Bezirkswart
Süd 1



Britta Werz
Bezirksjugendwartin
Süd 1



Norbert Seidenberg
Bezirksjugendwart
Süd 2

N.N.
Bezirkswart
Süd 2

DAS HABE ICH BEIM SPORT GELEHRT

FREUNDLICHE ANSPRACHE

SACHLICHE AUSSPRACHE

KLARE ABSPRACHE

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit

WESTLOTTO

NATURSPORTVERBÄNDE
NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

